

(DE) MONTAGEANLEITUNG

Rohranschluss-Set

RS 1/2C, RS 3/4, RS-TE

sowie

PS/PS G, PSM C/PSMG C und
VS

(FR) INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Kit de branchement de tuyaux

RS 1/2C, RS 3/4, RS-TE

ainsi que

PS/PS G, PSM C/PSMG C
et
VS

(IT) ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Set allacciamento tubazioni

RS 1/2C, RS 3/4, RS-TE

come anche

PS/PS G, PSM C/PSMG C
e
VS

(PL) INSTRUKCJA MONTAŻU

Rurowy zestaw przyłączeniowy

RS 1/2C, RS 3/4, RS-TE

oraz

PS/PS G, PSM C/PSMG C
i
VS

Inhaltsverzeichnis

DE

1. Zu dieser Anleitung	4
1.1 Inhalt dieser Anleitung	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?	4
2. Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Erstinbetriebnahme	5
2.3 Inspektionsschraube lösen	5
3. Montage	6
3.1 Montage Rohranschluss-Sets RS 1C und RS 2C	6
3.2 Rohranschluss-Set RS-TE	8
3.3 Rohranschluss-Sets RS 3 und RS 4	10
3.4 Montage der Isolierung	12
3.5 Montage des Vorlauffühlers	12
3.6 Montage der Zugentlastung	12
3.7 Schwerkraftsperre	12
3.8 Elektroanschluss	13
3.9 Anschluss MAG	13
3.10 Einstellung der geregelten Pumpe PS G/GSM 3G	13
3.11 Automatische Absenkung	14
3.12 Pumpenanschluss von links	15
3.13 Wechsel des KV-Einsatzes bzw. des Stellantriebes	16
3.14 Montage des Überströmventil-Einsatzes (Sonderzubehör)	17
3.15 Durchflussdiagramme	17

Sommaire

FR

1. Au sujet des présentes instructions	20
1.1 Contenu des présentes instructions	20
1.2 Symboles utilisés	20
1.3 A qui s'adressent les présentes instructions?	20
2. Sécurité	21
2.1 Utilisation conforme aux fins prévues	21
2.2 Première mise en service	21
2.3 Débloquer la vis d'inspection	21
3. Montage	22
3.1 Montage des kits de branchement de tuyaux RS 1C et RS 2C	22
3.2 Kit de branchement de tuyaux RS-TE	24
3.3 Kits de branchement de tuyaux RS 3 et RS 4	26
3.4 Montage de l'isolation	28
3.5 Montage de la sonde départ	28
3.6 Montage de la décharge de traction	28
3.7 Antithermosiphon	28
3.8 Branchement électrique	29
3.9 Branchement MAG	29
3.10 Réglage de la pompe régulée PS G/GSM 3G	29
3.11 Abaissement automatique	30
3.12 Branchement de pompe à partir de la gauche	31
3.13 Remplacement de la garniture KV ou du servo-entraînement	32
3.14 Montage de la garniture de soupape de décharge (accessoire spécial)	33
3.15 Diagrammes de débit	34

90-334 335-4 03.06 5a

Indice

IT

1. Introduzione	36
1.1 Contenuto di queste istruzioni	36
1.2 Simboli utilizzati	36
1.3 A chi si rivolge questo manuale?	36
2. Sicurezza	37
2.1 Uso conforme	37
2.2 Prima messa in funzione	37
2.3 Allentare valvola di sicurezza	37
3. Montaggio	38
3.1 Montaggio del set allacciamento tubazioni RS 1C e RS 2C	38
3.2 Set allacciamento tubazioni RS-TE	40
3.3 Set allacciamento tubazioni RS 3 e RS 4	42
3.4 Montaggio isolamento	44
3.5 Montaggio sonda di mandata	44
3.6 Montaggio del dispositivo antistrappo	44
3.7 Valvola di ritegno	44
3.8 Allacciamento elettrico	45
3.9 Allacciamento MAG	45
3.10 Impostazioni della pompa PS G/GSM 3G	45
3.11 Ridotta automatica	46
3.12 Allacciamento pompa a coppia attacco di sinistra	47
3.13 Sostituzione dell'inserito mandata caldaia (KV) e del servomotore	48
3.14 Montaggio inserto valvola bypass (accessorio a parte)	49
3.15 Diagramma portata	49

Spis treści

PL

1. Uwagi dotyczące niniejszej instrukcji montażu	52
1.1 Treść niniejszej instrukcji montażu	52
1.2 Zastosowane symbole	52
1.3 Dla kogo jest przeznaczona niniejsza instrukcja montażu?	52
2. Bezpieczeństwo	53
2.1 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem	53
2.2 Pierwsze uruchomienie	53
2.3 Odkręcić śrubę kontrolną	53
3. Montaż	54
3.1 Montaż rurowych zestawów przyłączy RS 1C i RS 2C	54
3.2 Rurowy zestaw przyłączy RS-TE	56
3.3 Rurowe zestawy przyłączy RS 3 i RS 4	58
3.4 Montaż izolacji	60
3.5 Montaż czujnika zasilania	60
3.6 Montaż dławika kablowego	60
3.7 Zawór zwrotny stopowy	60
3.8 Podłączenie elektryczne	61
3.9 Podłączenie naczynia wzbiorczego MAG	61
3.10 Nastawa regulowanej pompy PS G/GSM 3G	61
3.11 Automatyczne obniżenie temperatury w nocy	62
3.12 Podłączenie pompy po lewej stronie	63
3.13 Wymiana wkładu w przewodzie zasilania kotła i silownika	64
3.14 Montaż wkładu zaworu upustowego (wyposażenie dodatkowe)	65
3.15 Wykres przepływu	66

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage der Rohranschluss-Sets sorgfältig durch.

1.1 Inhalt dieser Anleitung

Inhalt dieser Anleitung ist die Montage der Rohranschluss-Sets RS1/2 C, RS 3/4 und RS-TE sowie der Pumpensets PS/PS G, PSM C/PSMG C und des Verteilersets VS.

1.2 Verwendete Symbole



Gefahr! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.



Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.



Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Anleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör installiert.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rohranschluss-Sets RS1/2 C, RS3/4 und RS-TE und das Verteilerset VS dienen zur Verbindung der Pumpensets PS/PSG und PSM/PSMG mit bodenstehenden Heizkesseln.

2.2 Erstinbetriebnahme



Gefahr! Sämtliche Montagearbeiten und die Erstinbetriebnahme dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden. Vor der Erstinbetriebnahme muss die Heizungsanlage mit Wasser gefüllt und entlüftet sein. Bei unsachgemäßer Ausführung besteht die Gefahr erheblicher Personen-, Umwelt- und Sachschäden.

2.3 Inspektionsschraube lösen



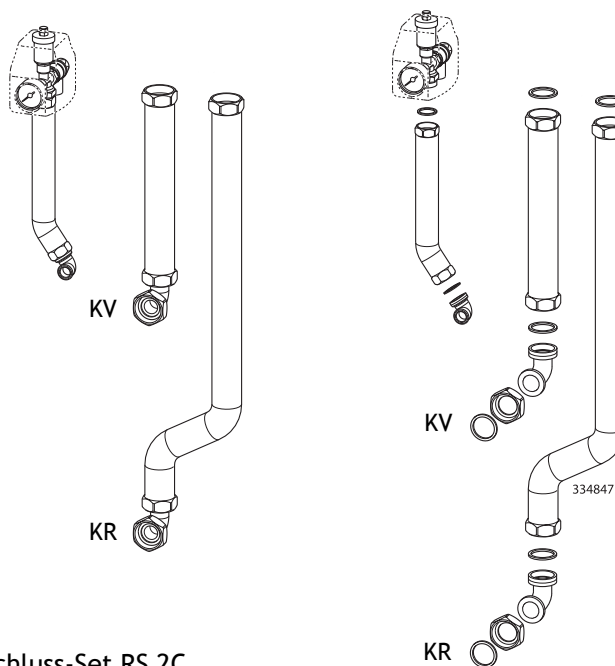
Verbrühungsgefahr! Beim Lösen der Inspektionsschraube an der Pumpe kann sehr heißes Wasser austreten!

3. Montage

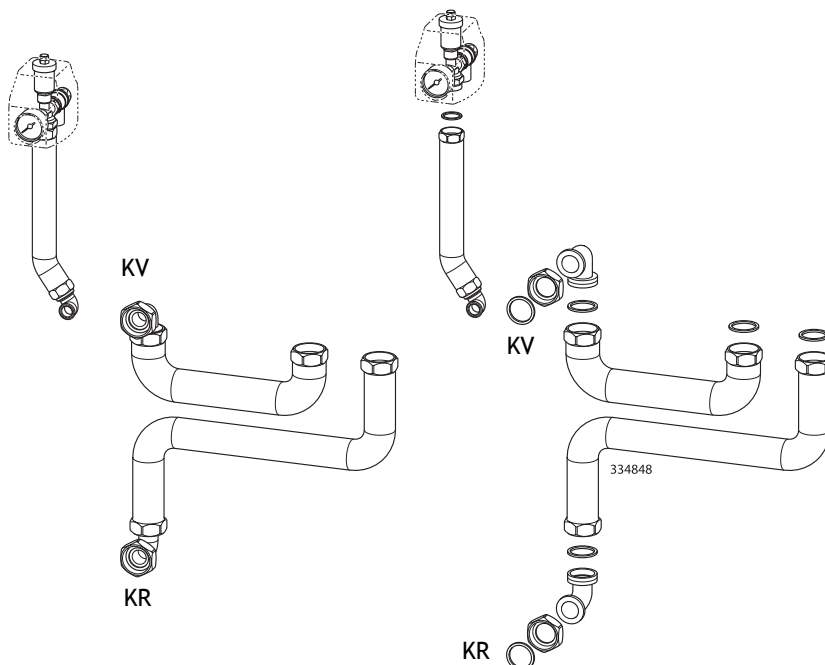
3.1 Montage Rohranschluss-Sets RS 1C und RS 2C

Abb 1: Rohranschluss-Sets RS 1C und RS 2C

Rohranschluss-Set RS 1C

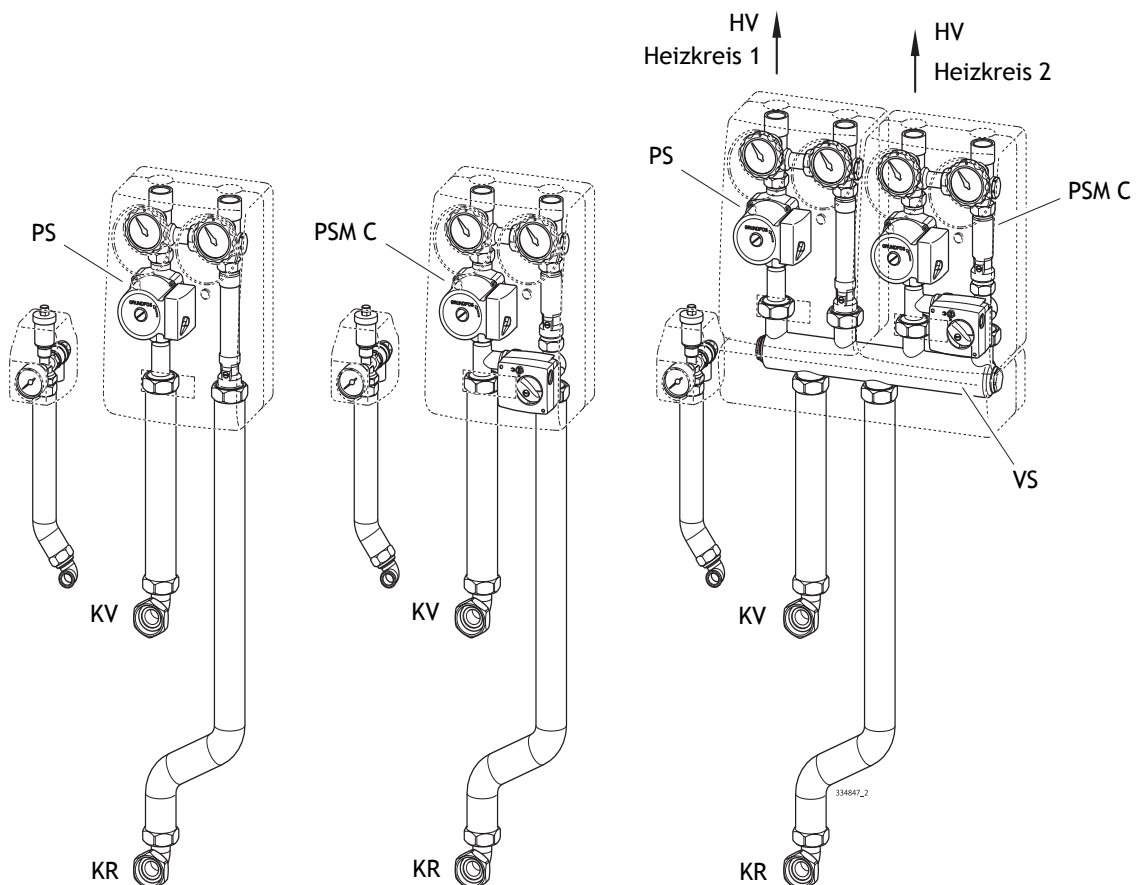
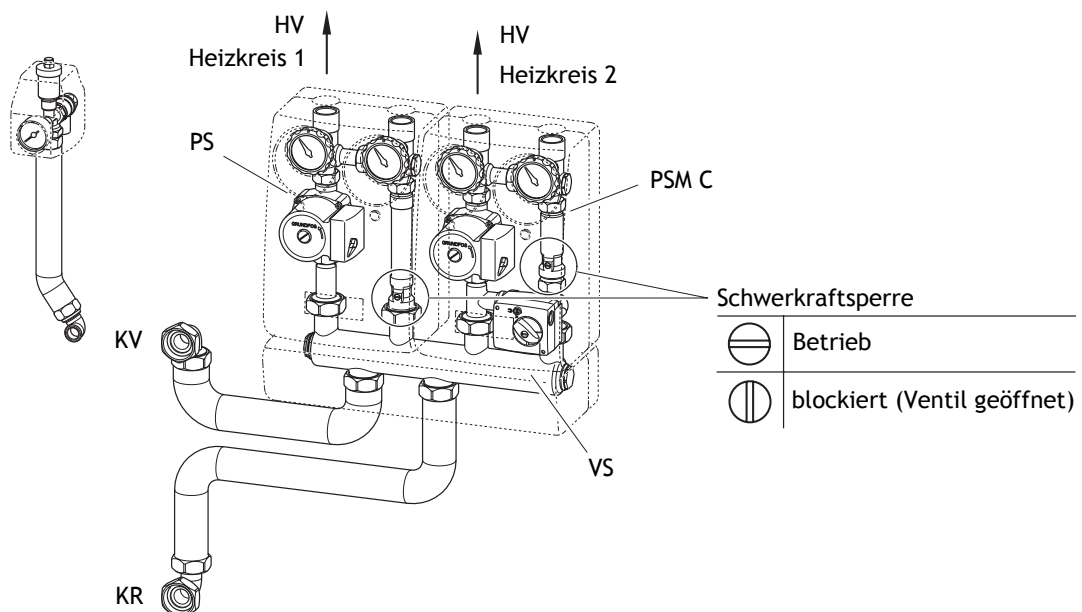


Rohranschluss-Set RS 2C



Das Rohranschluss- und Sicherheits-Set **RS 1C** dient zum Anschluss an alleinstehende Kessel oder an Kessel mit nebenstehendem Speicher.

Das Rohranschluss- und Sicherheits-Set **RS 2C** dient zum Anschluss an Kessel, die auf einem Speicher montiert sind.

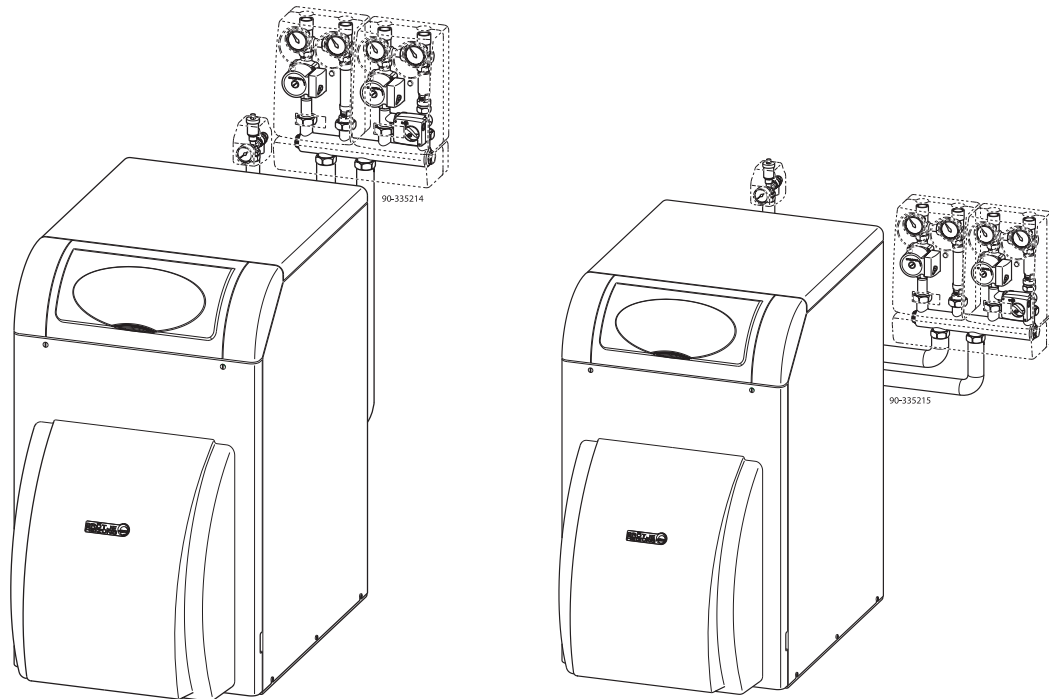
Abb 2: Anschluss am **rechten** Anschlusspaar (von vorn gesehen)Anschlussgruppe RS 1C mit Pumpenset PSAnschlussgruppe RS 1C mit Pumpenset PSM CAnschlussgruppe RS 1C mit Pumpenset PS und PSM C sowie Verteilerset VSAnschlussgruppe RS 2C mit Pumpenset PS und PSM C sowie Verteilerset VS

LogoBloc mit RS 1C bzw. RS 2C

Abb 3: LogoBloc mit RS 1C bzw. RS 2C (am rechten Anschlusspaar)

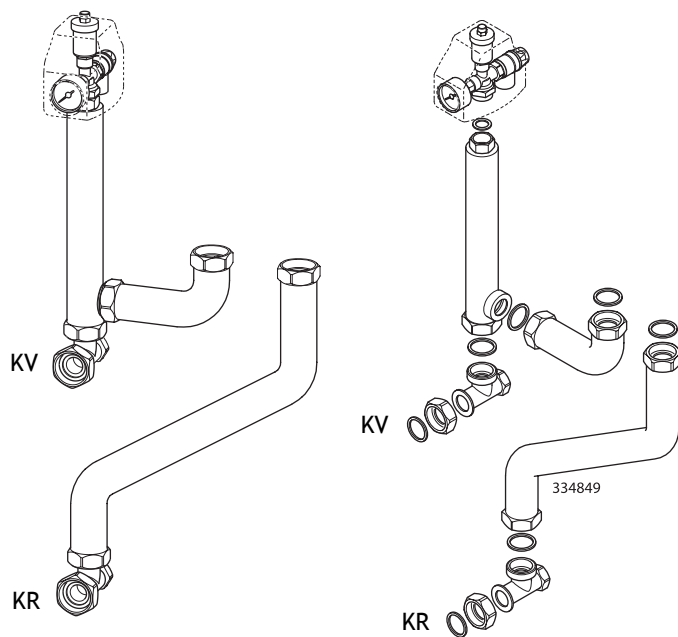
Anschlussgruppe RS 1C

Anschlussgruppe RS 2C



3.2 Rohranschluss-Set RS-TE

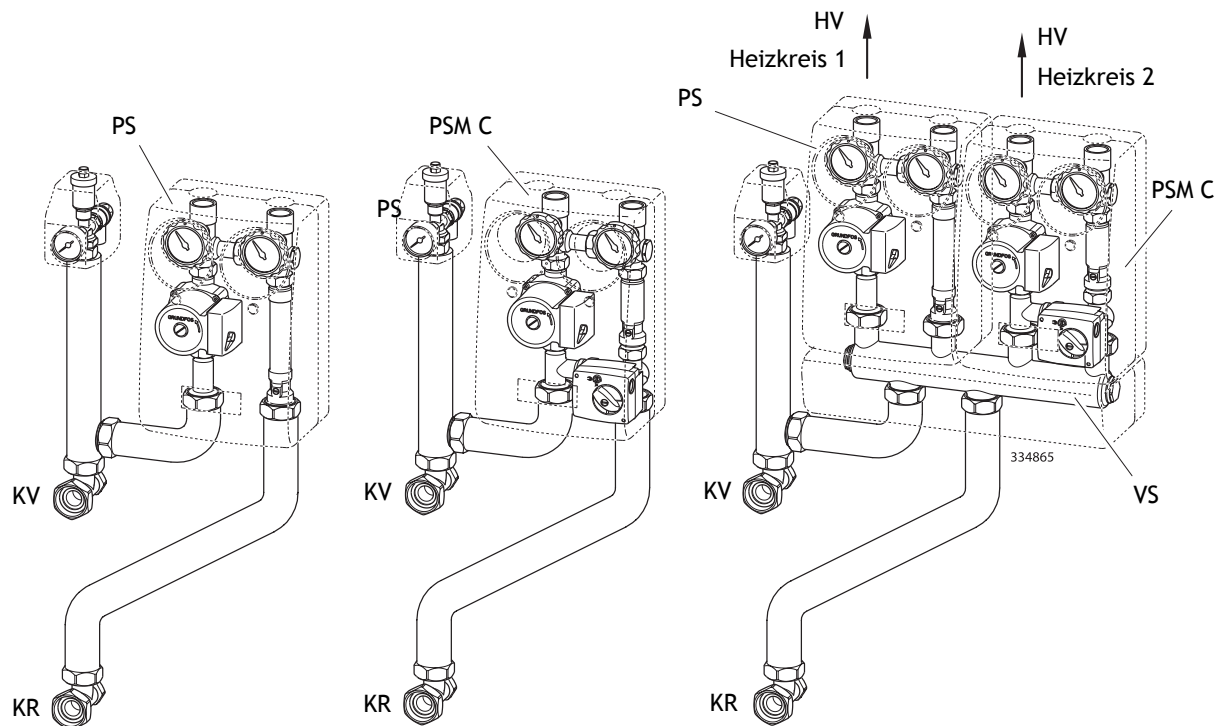
Abb 4: Rohranschluss-Set RS-TE





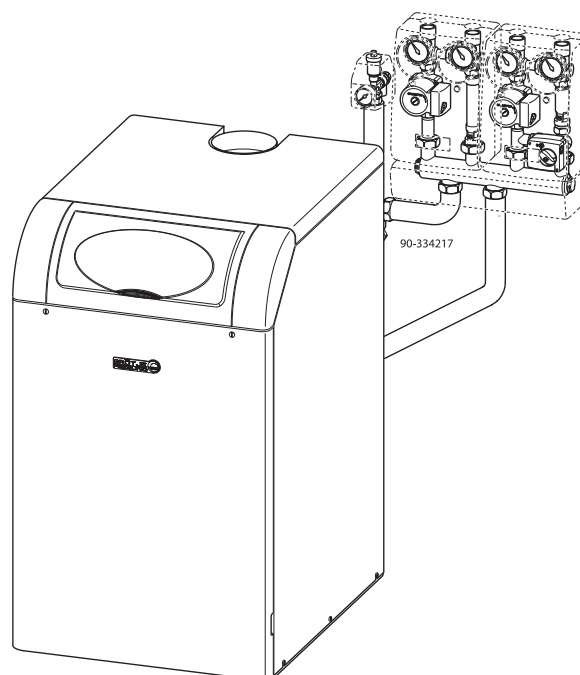
Das Rohranschluss- und Sicherheits-Set **RS-TE** dient zum Anschluss an Kessel der Serie TrioBloc, die auf einem Speicher montiert sind.

Abb 5: Anschluss am **rechten** Anschlusspaar (von vorn gesehen)



TrioBloc mit RS-TE

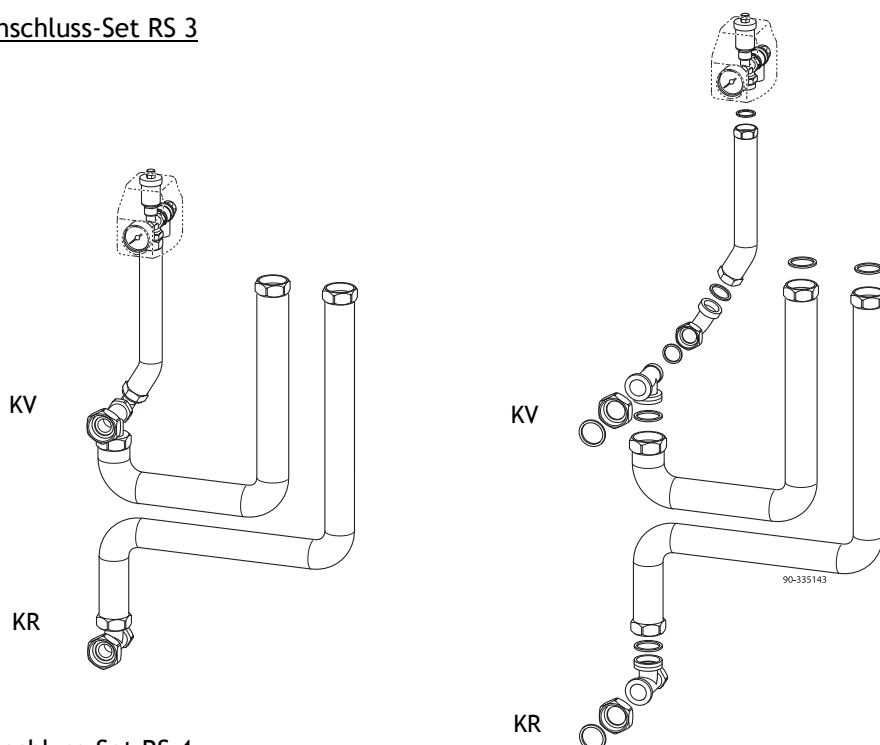
Abb 6: TrioBloc mit RS-TE



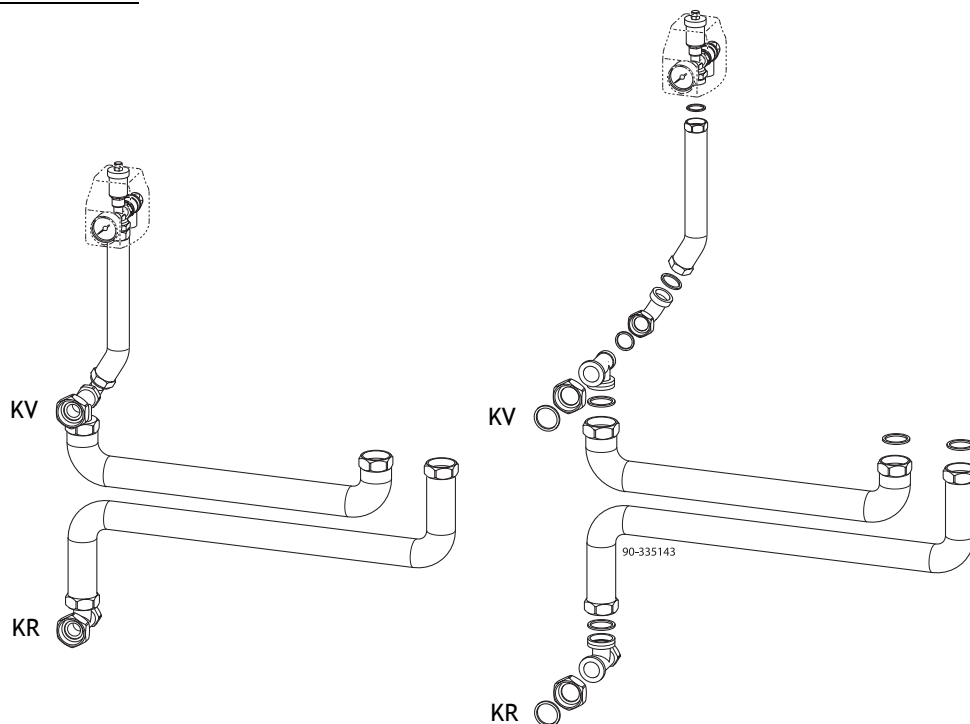
3.3 Rohranschluss-Sets RS 3 und RS 4

Abb 7: Rohranschluss-Sets RS 3 und RS 4

Rohranschluss-Set RS 3



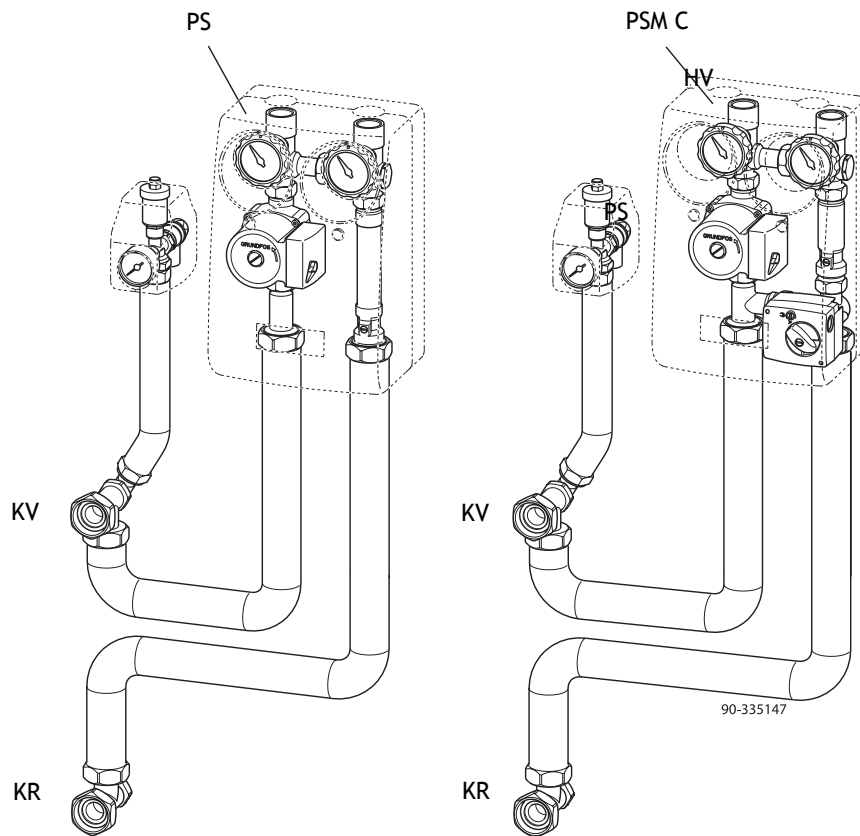
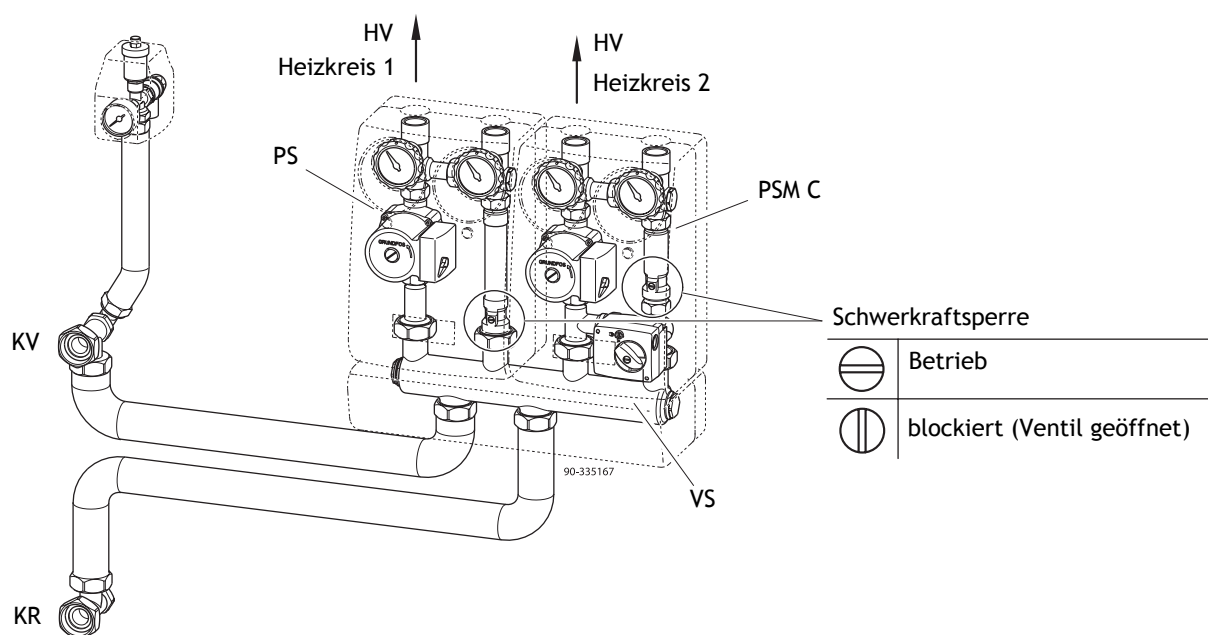
Rohranschluss-Set RS 4



Das Rohranschluss- und Sicherheits-Set **RS 3** dient zum Anschluss an alleinstehende Kessel oder an Kessel mit nebenstehendem Speicher.

Das Rohranschluss- und Sicherheits-Set **RS 4** dient zum Anschluss an Kessel, die auf einem Speicher montiert sind.

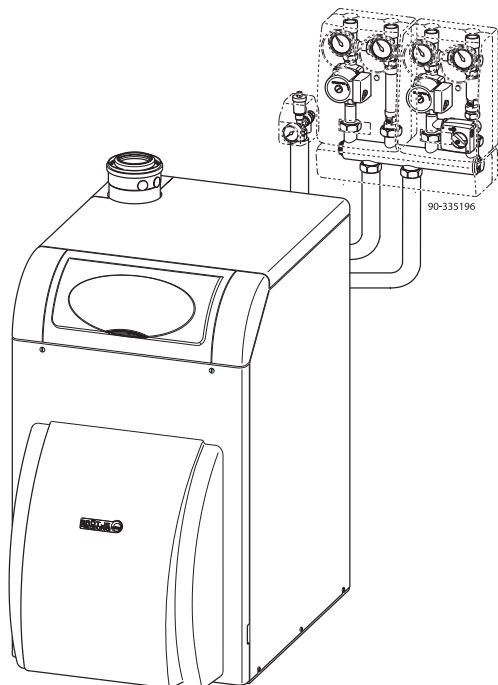
Abb 8: Anschluss am rechten Anschlusspaar (von vorn gesehen)

Anschlussgruppe RS 3 mit Pumpenset PSAnschlussgruppe RS 3 mit Pumpenset PSM CAnschlussgruppe RS 4 mit Pumpenset PS und PSM C sowie Verteilerset VS

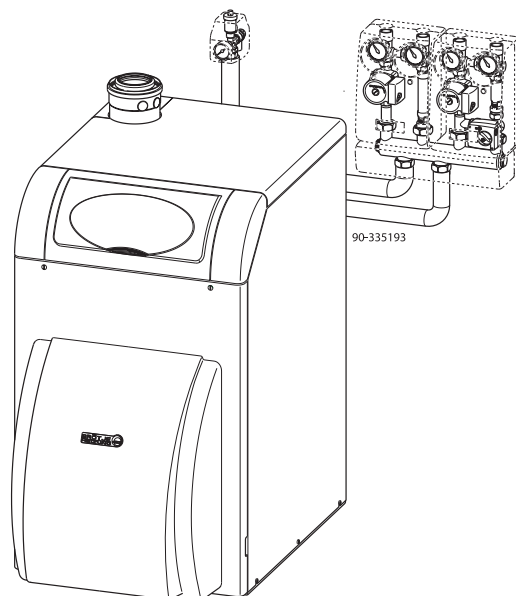
NovoCondens mit RS 3 bzw. RS 4

Abb 9: NovoCondens SOB mit RS 3 bzw. RS 4

Anschlussgruppe RS 3



Anschlussgruppe RS 4



3.4 Montage der Isolierung

- die Halbschalen der Isolierung von beiden Seiten um die fertig montierte Anschlussgruppe legen und zusammendrücken, bis die Halbschalen einrasten.

3.5 Montage des Vorlauffühlers

- Vorlauffühler mit dem Spannband oberhalb der Heizkreispumpe am Vorlaufrohr befestigen.

3.6 Montage der Zugentlastung

- die den Erweiterungseinheiten beiliegende Zugentlastung muß am Kesselschaltfeld auf Höhe der Steckvorrichtung für den Mischer montiert werden.

3.7 Schwerkraftsperre

- die Schwerkraftsperre ist im Auslieferungszustand in Betriebsstellung.
- beim Füllen der Anlage und bei der ersten Inbetriebnahme der Pumpe soll die Schwerkraftsperre blockiert sein (d. h. Ventil geöffnet, siehe Abb. 2 und 8).
- für Heizbetrieb muss die Schwerkraftsperre in Betriebsstellung gebracht werden.

3.8 Elektroanschluss

Die Arbeiten müssen von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person durchgeführt werden. Örtliche und VDE-Bestimmungen beachten. Die Anleitung des Kessels ist zu beachten. Vorlauffühler, Heizkreispumpe und Stellantrieb sind gemäß dem jeweiligen Schaltplan anzuschließen. Die Anschlussleitung des Stellantriebs muss in der Zugentlastung festgesetzt werden.

3.9 Anschluss MAG

Serie LogoBloc: der Anschluss erfolgt über den 2. Rücklauf.

Serie TE: der Anschluss erfolgt an der Rücklaufverschraubung des RS-TE (Kappe entfernen).

3.10 Einstellung der geregelten Pumpe PS G/GSM 3G

Mit dem Wahlschalter an der Pumpe kann die Förderhöhe eingestellt werden.

Werkseinstellungen:

- max. Förderhöhe 4 m
- automatische Nachtabsenkung nicht aktiv

Die werkseitige Einstellung kann durch Drehen des Wahlschalters verändert werden:

Drehrichtung nach links

- Förderhöhe wird reduziert
- Verringerung von evtl. Geräuschen in der Anlage

Drehrichtung nach rechts

- Förderhöhe wird vergrößert
- Abhilfe bei Probleme mit kalten Heizkörpern

3.11 Automatische Absenkung

Die automatische Nachtabsenkung der Heizungsanlage wird über die Regelung realisiert.



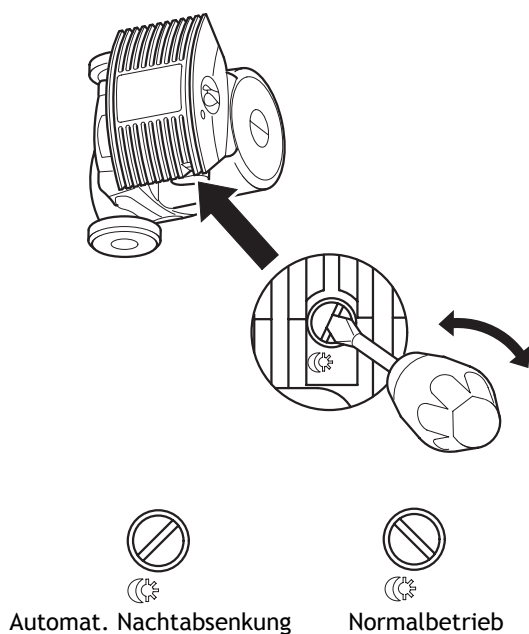
Für Informationen zur Regelung siehe *Installationshandbuch und Bedienungsanleitung des Heizkessels*.

Die Aktivierung der Nachtabsenkung bei der Pumpe erfolgt am Stellknopf an der Oberseite des Klemmenkastens.

Voraussetzung für den Betrieb mit automatischer Nachtabsenkung

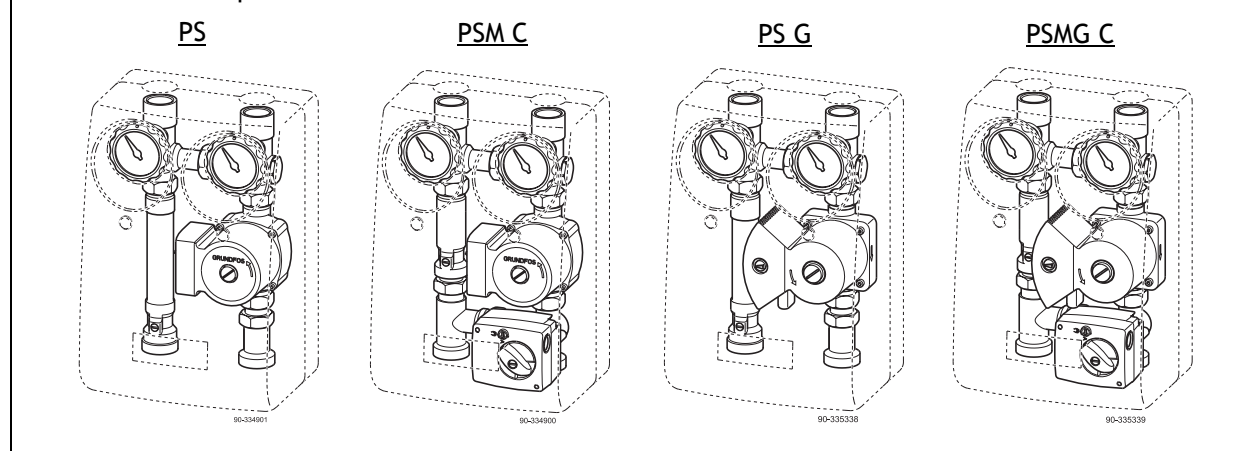
- Temperaturrückgang von 10-15 °C innerhalb von 2 Std.
- Temperaturrückgang mit min. 0,1 °C/min

Abb 10: Rohranschluss-Set RS-TE



3.12 Pumpenanschluss von links

Abb 11: Pumpenanschluss von links



PS/PS G am linken Anschlusspaar

- Verschraubungen unterhalb der Kugelhähne lösen
- Innensechskantschraube am Pumpenkopf lösen und Pumpenkopf um 180° drehen
- Pumpe am rechten Kugelhahn und Ausgleichsrohr mit Schwerkraftsperre am linken Kugelhahn montieren

PSM C/PSMG C am linken Anschlusspaar

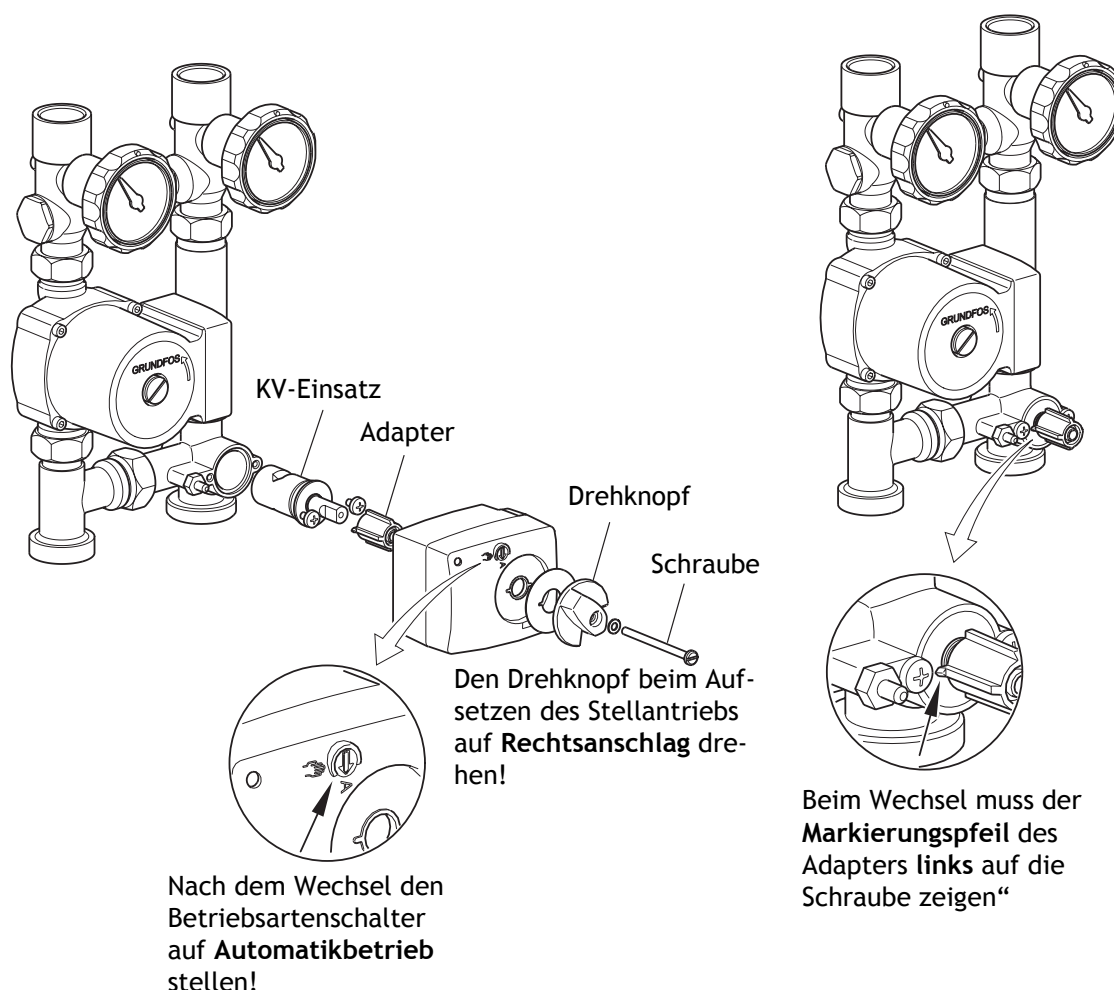
- Verschraubungen an Pumpe und Ausgleichsrohr lösen und Pumpenkopf um 180° drehen
- Pumpe rechts und Ausgleichsrohr links montieren



Hinweise: Veränderungen am Mischer sind nicht erforderlich!
Den roten und blauen Stopfen auf der Vorderseite der Isolierung herausziehen und wechseln. (rot=Vorlauf, blau=Rücklauf).

3.13 Wechsel des KV-Einsatzes bzw. des Stellantriebes

Abb 12: Wechsel des KV-Einsatzes bzw. des Stellantriebes



Demontage des Stellantriebes

- Schraube im Drehknopf lösen und Stellantrieb abziehen

Montage des Stellantriebes

- Betriebsartenschalter auf **Handbetrieb** stellen
- Drehknopf eindrücken und bis zum Anschlag nach rechts drehen
- Adapter wie in Abb. 12 dargestellt montieren (Markierungspfeil nach links zur Schraube zeigend) und Stellantrieb aufsetzen
- Betriebsartenschalter auf **Automatikbetrieb** stellen



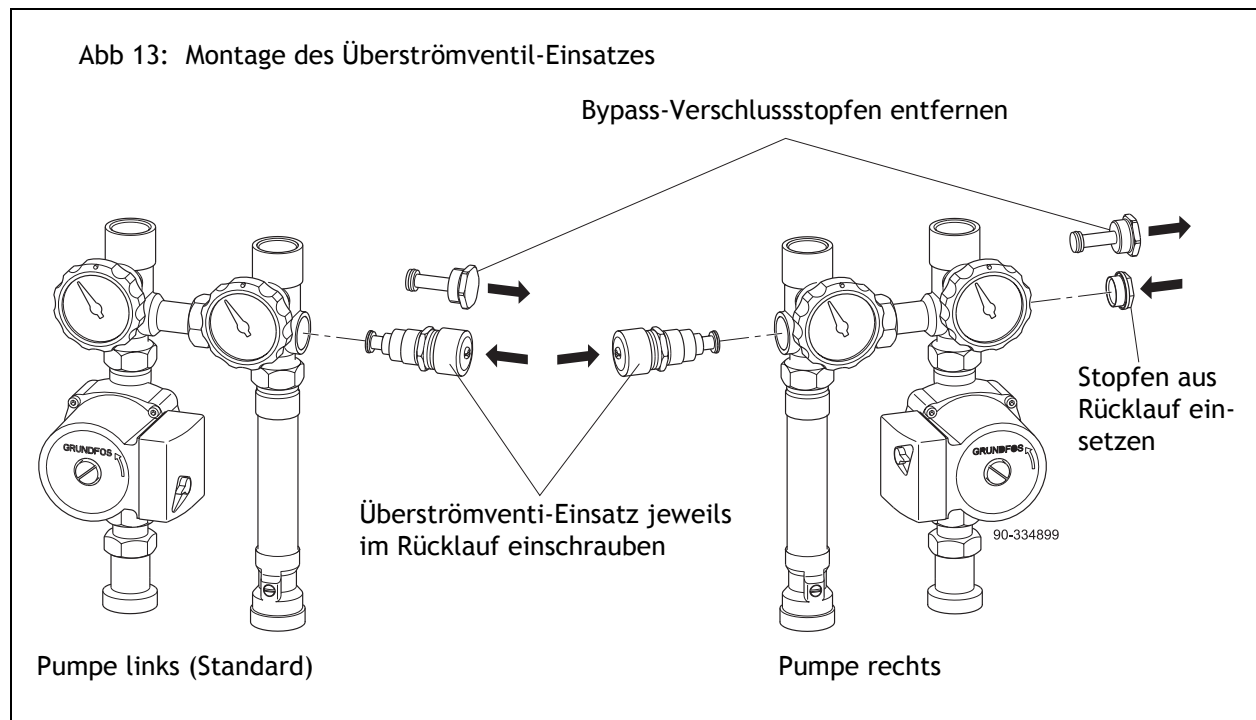
Hinweis: Damit der Mischer korrekt funktioniert, ist auf die richtige Position des Adapters zu achten.

Wechsel des KV-Einsatzes

Der KV-Einsatz kann zur Anpassung an die hydraulischen Gegebenheiten gewechselt werden (Sonderzubehör).

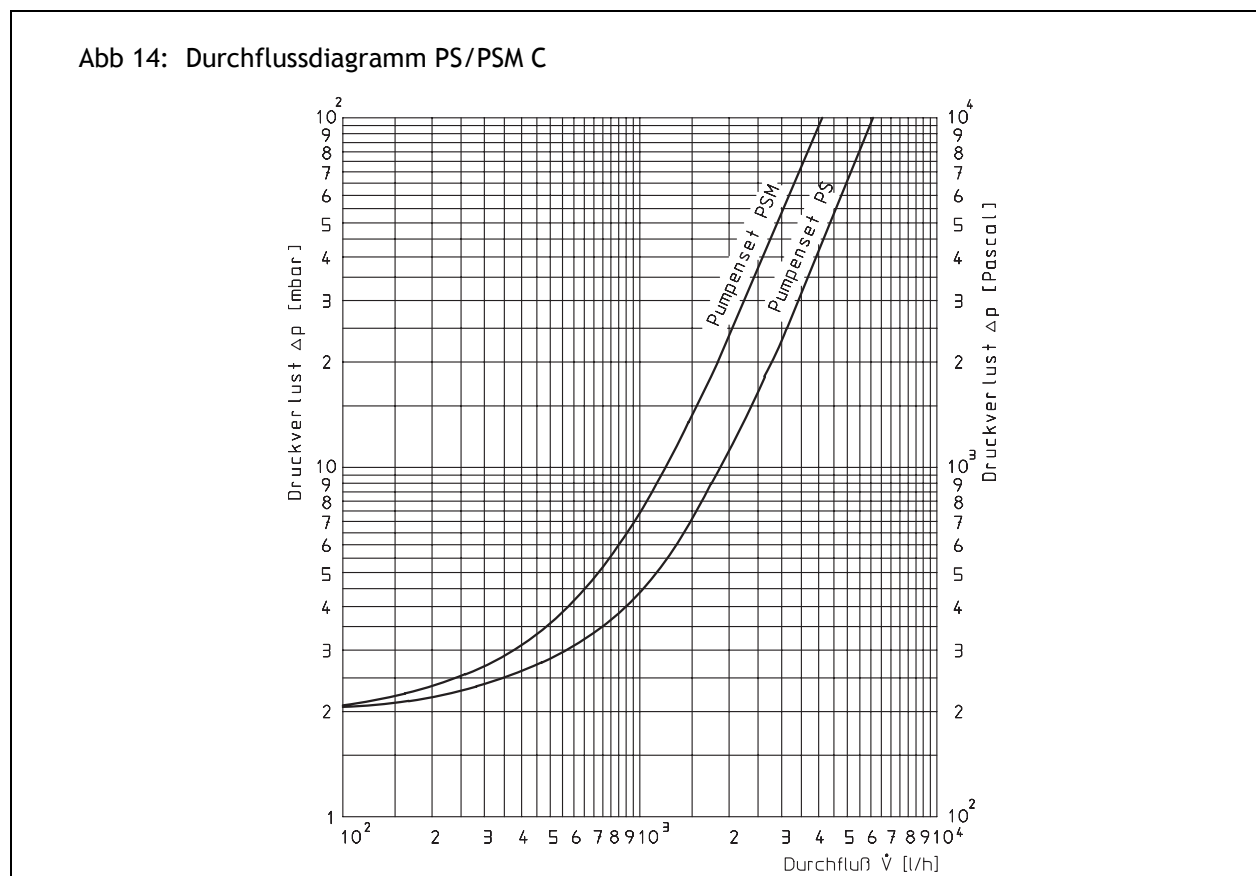
Hierzu Stellantrieb demontieren und den KV-Einsatz nach Lösen der 2 Schrauben wechseln.

3.14 Montage des Überströmventil-Einsatzes (Sonderzubehör)



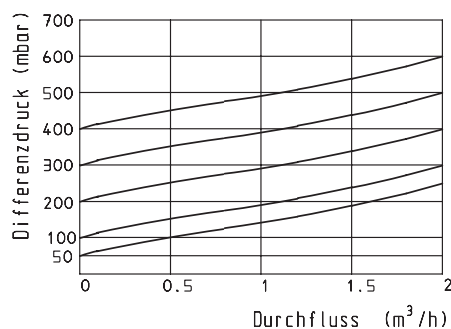
3.15 Durchflussdiagramme

Durchflussdiagramm PS/PSM C



Durchflussdiagramm Überströmventil

Abb 15: Durchflussdiagramm Überströmventil



Einstellung Überströmventil

Der Öffnungsdruck kann direkt auf der Skala am Überströmventileinsatz abgelesen werden. Der max. Differenzdruck ist aus dem Durchflußdiagramm (Abb. 15) ersichtlich.

1. Au sujet des présentes instructions

Veuillez lire attentivement les présentes instructions avant le montage des kits de branchement de tuyaux.

1.1 Contenu des présentes instructions

Les présentes instructions décrivent le montage des kits de branchement de tuyaux RS1/2 C, RS 3/4 et RS-TE ainsi que des kits de pompes PS/PS G, PSM C/PSMG C et du kit distributeur VS.

1.2 Symboles utilisés



Danger! En cas de non-observation de l'avertissement, il y a risque de blessures mortelles.



Attention! En cas de non-observation de l'avertissement, il y a risque de danger pour l'environnement et l'appareil.



Remarque/conseil: Vous trouverez ici des informations de base ainsi que de précieux conseils.



Renvoi à des informations supplémentaires dans d'autres documents.

1.3 A qui s'adressent les présentes instructions?

Les présentes instructions s'adressent au chauffagiste qui a installé l'accessoire.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme aux fins prévues

Les kits de branchement de tuyaux RS1/2 C, RS3/4 et RS-TE ainsi que le kit distributeur VS servent à relier les kits de pompes PS/PSG et PSM/PSMG aux chaudières se trouvant au sol.

2.2 Première mise en service



Danger! Tous les travaux de montage et la première mise en service doivent uniquement être confiés à du personnel qualifié. Avant la première mise en service, l'installation de chauffage doit être remplie d'eau et purgée. Lors d'une exécution inappropriée, il y a risque de danger considérable pour les personnes, l'environnement et le matériel.

2.3 Débloquer la vis d'inspection



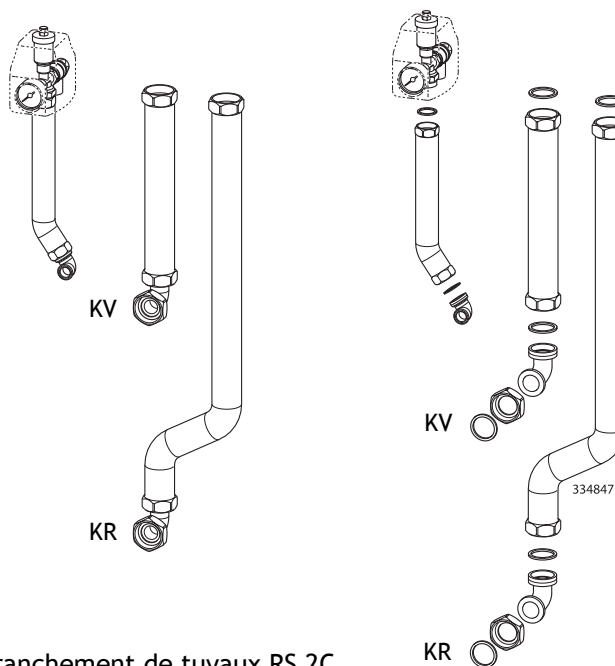
Risque d'échaudage! Lorsque la vis d'inspection se trouvant sur la pompe est débloquée, de l'eau très chaude risque de s'en échapper!

3. Montage

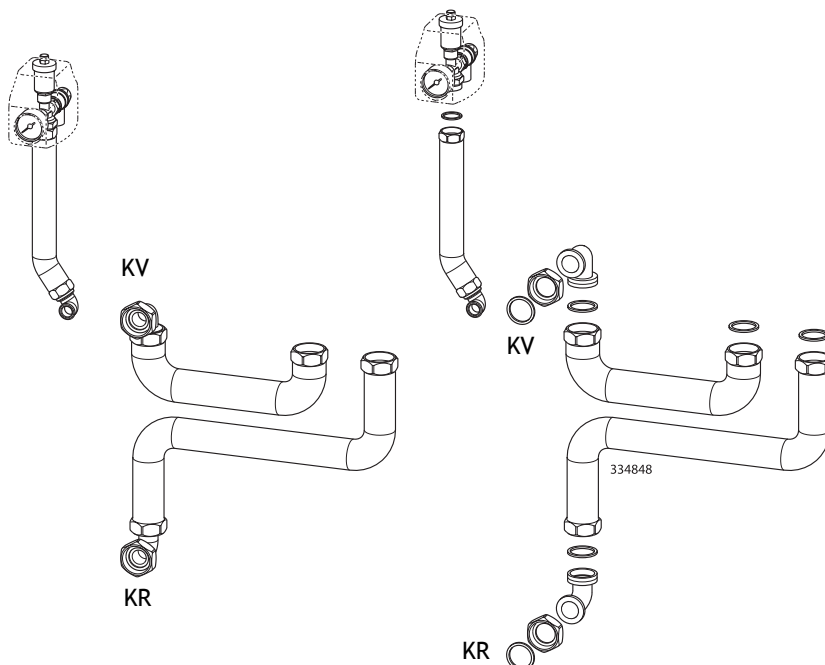
3.1 Montage des kits de branchement de tuyaux RS 1C et RS 2C

Abb 1: Kits de branchement de tuyaux RS 1C et RS 2C

Kit de branchement de tuyaux RS 1C

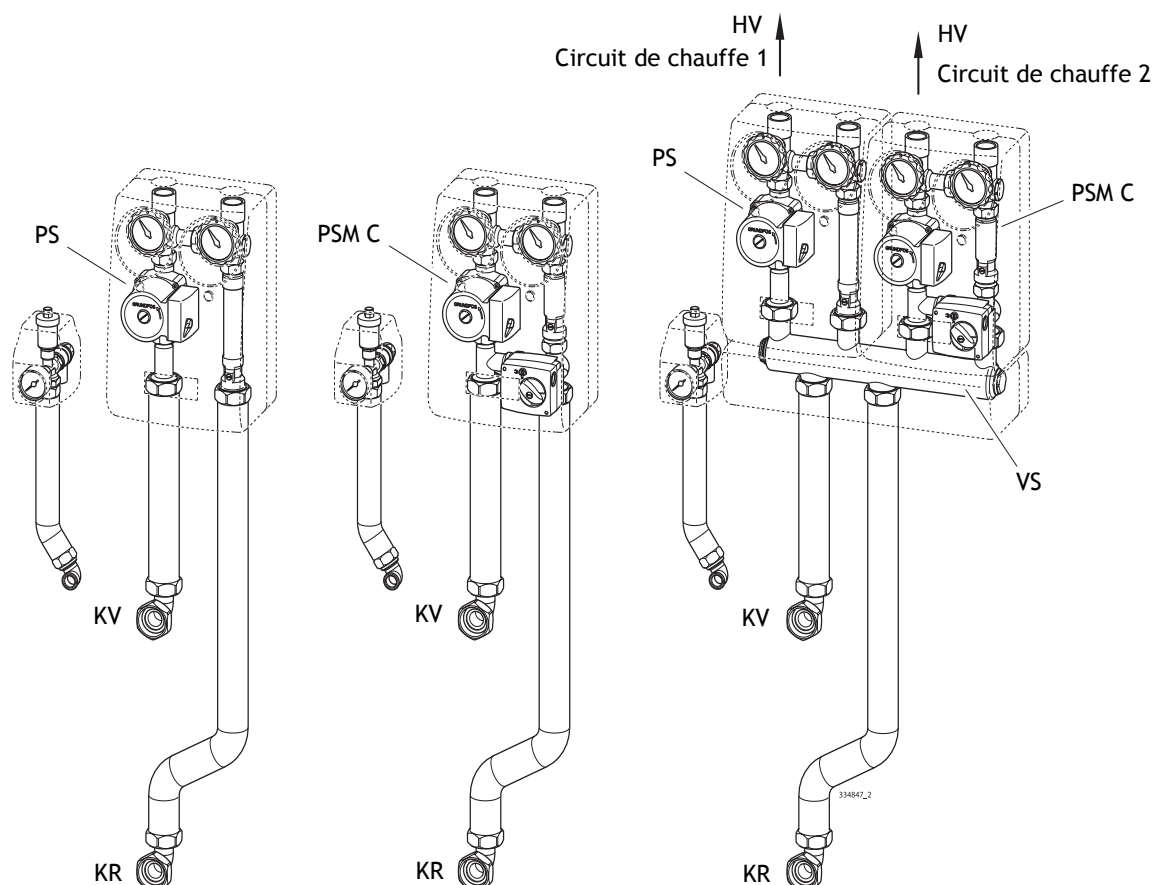
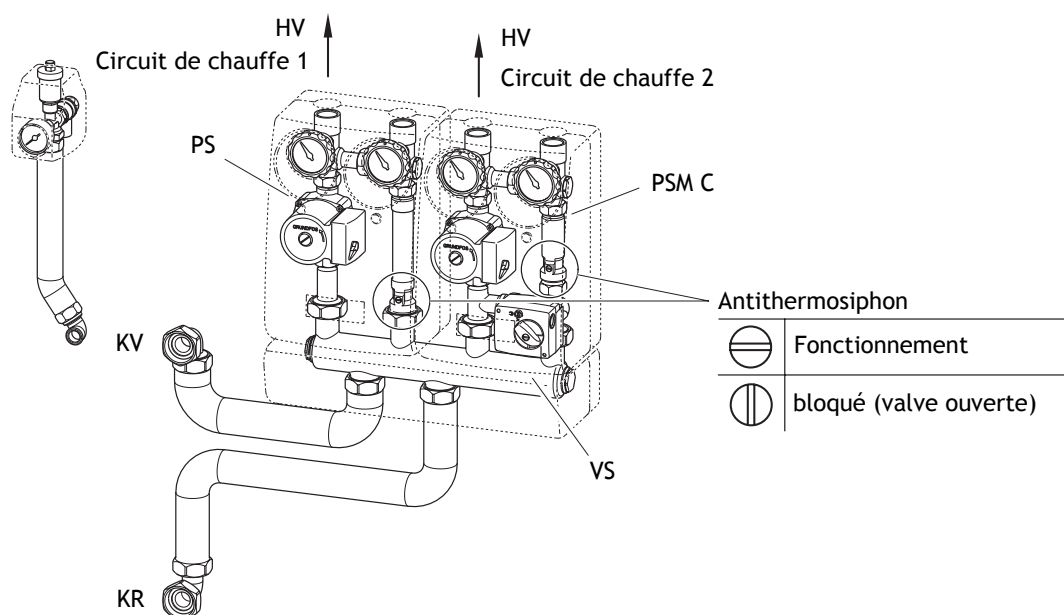


Kit de branchement de tuyaux RS 2C



Le kit de branchement de tuyaux et de sécurité **RS 1C** sert au branchement sur une chaudière isolée ou sur une chaudière à ballon juxtaposé. Le kit de branchement de tuyaux et de sécurité **RS 2C** sert au branchement sur la chaudière destinée à être montée sur un ballon.

Abb 2: Branchement sur la paire de raccords à droite (vu de l'avant)

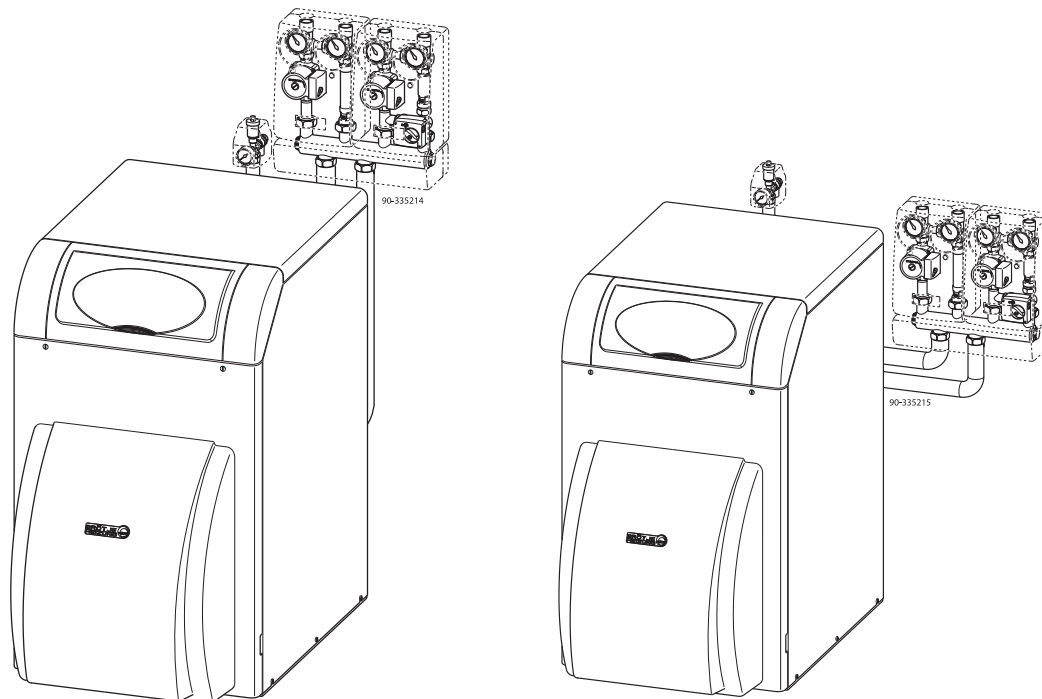
Groupe de branchement RS 1C avec kit de pompes PSGroupe de branchement RS 1C avec kit de pompes PSM CGroupe de branchement RS 1C avec kit de pompes PS et PSM C ainsi que kit distributeur VSGroupe de branchement RS 2C avec kit de pompes PS et PSM C ainsi que kit distributeur VS

LogoBloc avec RS 1C ou RS 2C

Abb 3: LogoBloc avec RS 1C ou RS 2C (sur paire de raccords à droite)

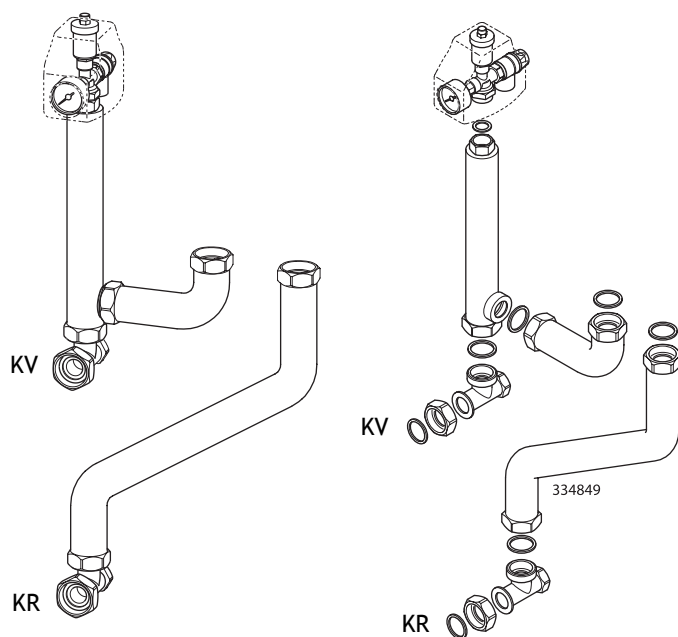
Groupe de branchement RS 1C

Groupe de branchement RS 2C



3.2 Kit de branchement de tuyaux RS-TE

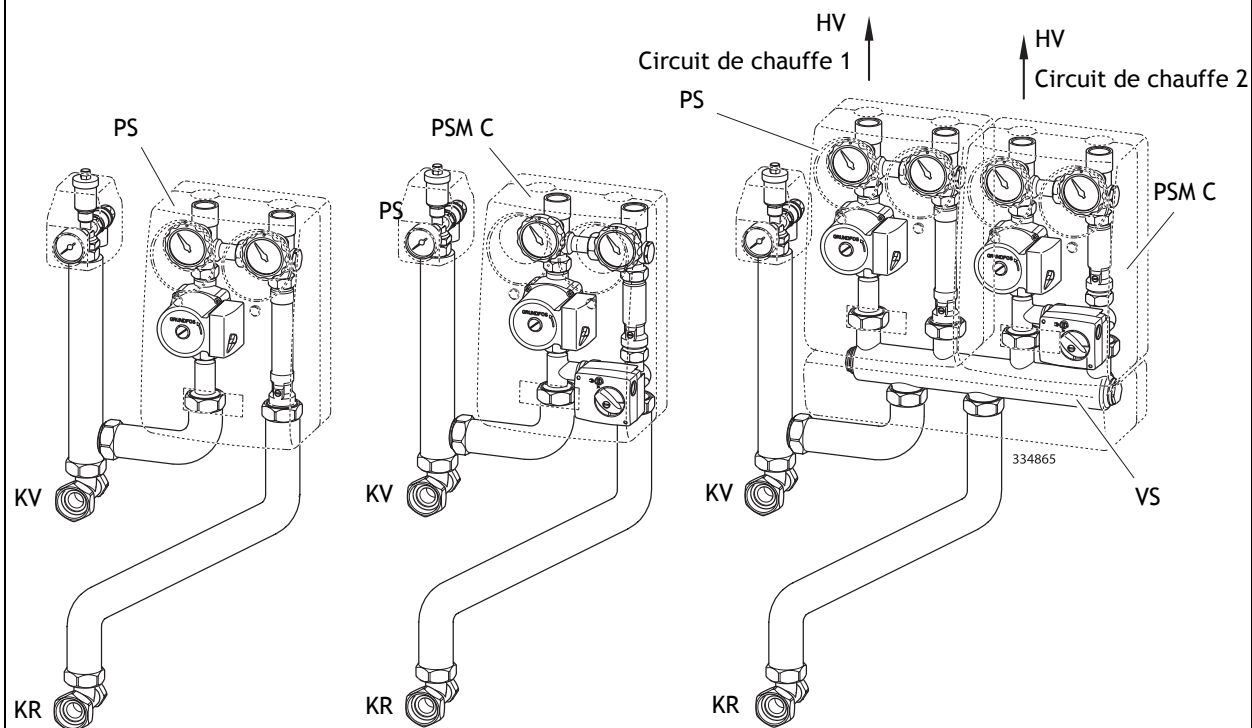
Abb 4: Kit de branchement de tuyaux RS-TE





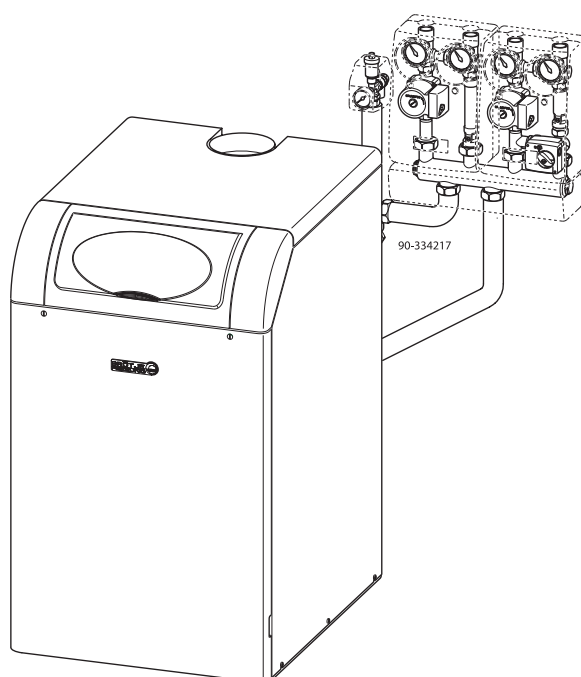
Le kit de branchement de tuyaux et de sécurité **RS-TE** sert au branchement sur les chaudières de la série TrioBloc qui sont montées sur un ballon.

Abb 5: Branchement sur la paire de raccords à droite (vu de l'avant)



TrioBloc avec RS-TE

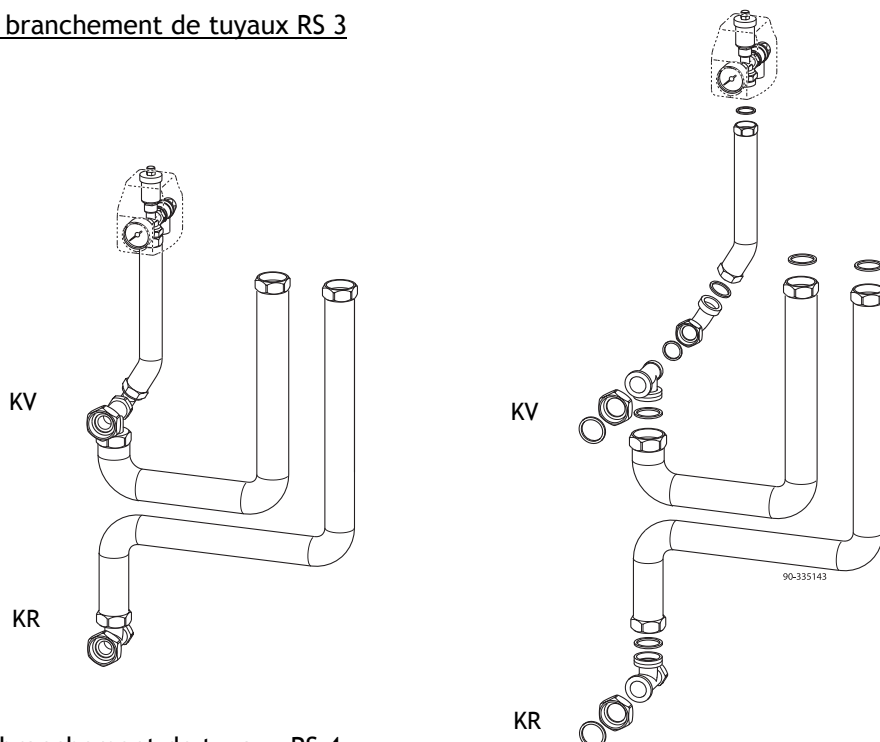
Abb 6: TrioBloc avec RS-TE



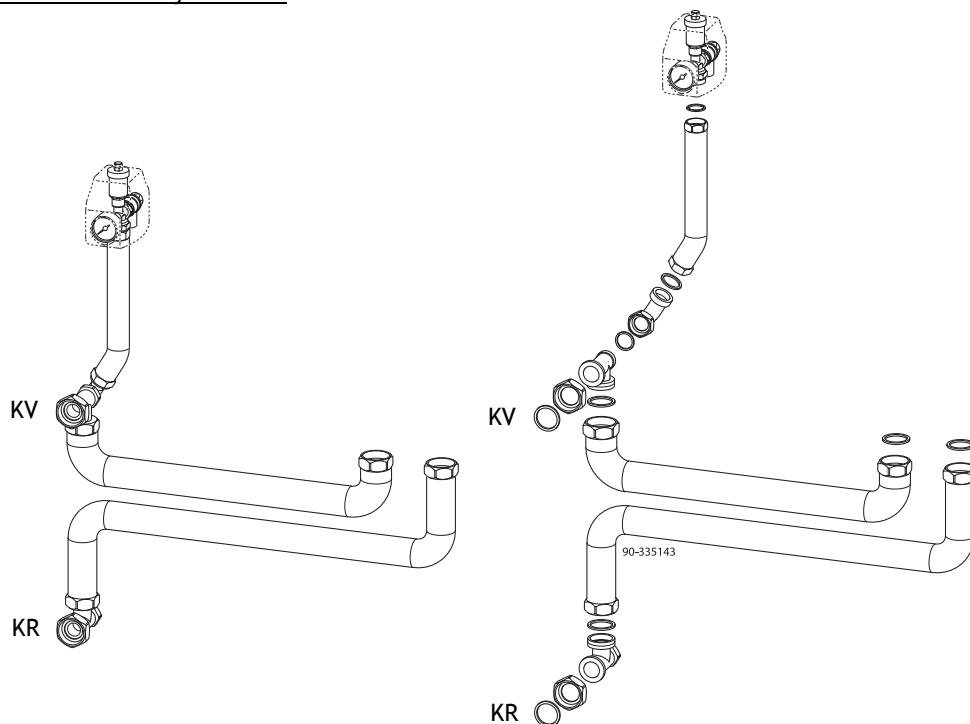
3.3 Kits de branchement de tuyaux RS 3 et RS 4

Abb 7: Kits de branchement de tuyaux RS 3 et RS 4

Kit de branchement de tuyaux RS 3

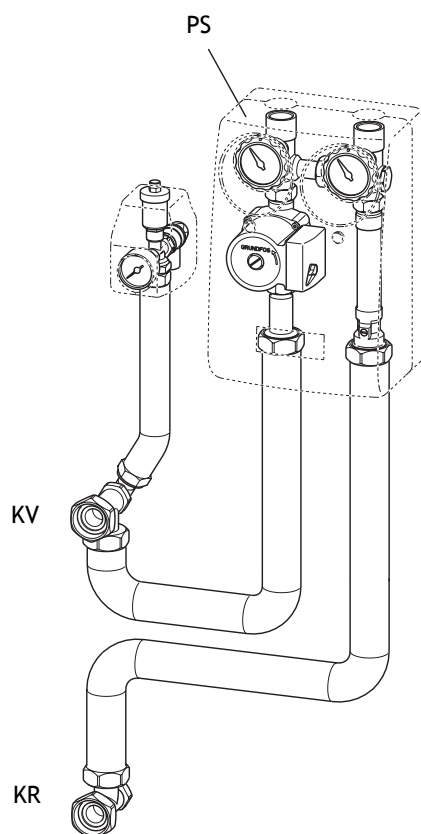
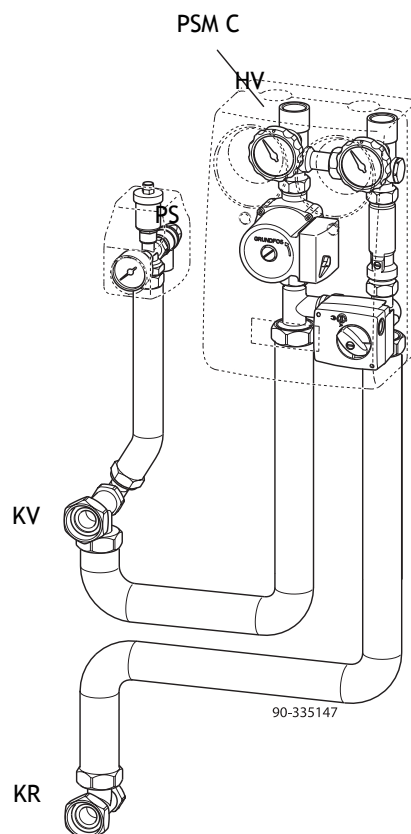
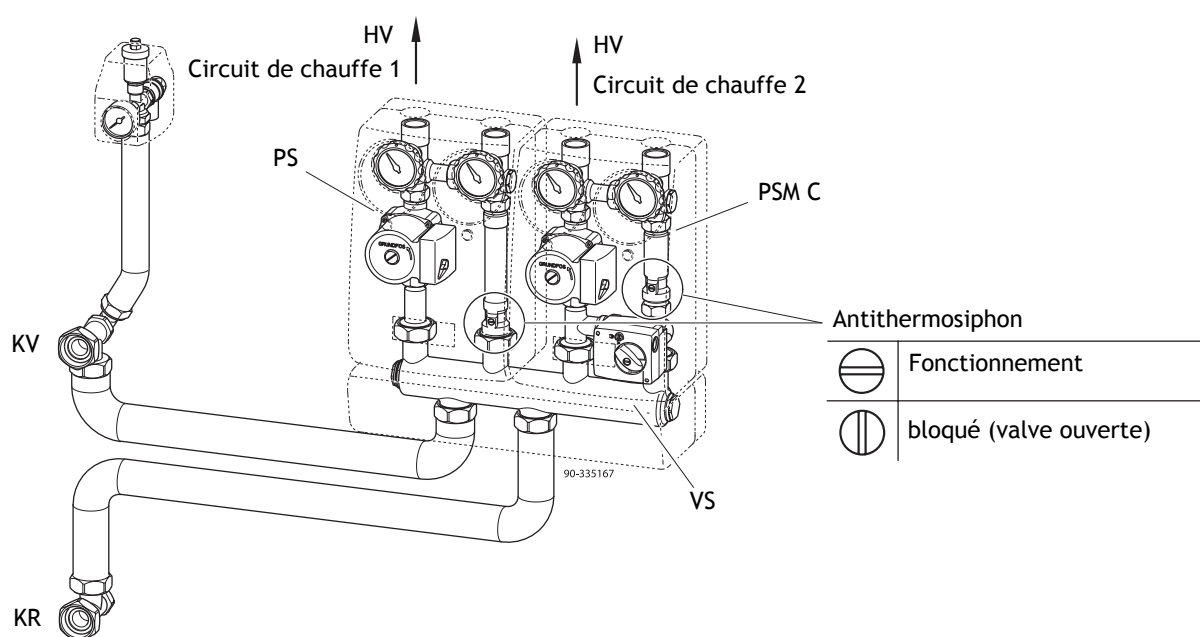


Kit de branchement de tuyaux RS 4



Le kit de branchement de tuyaux et de sécurité **RS 3** sert au branchement sur des chaudières isolées ou sur des chaudières à ballon juxtaposé. Le kit de branchement de tuyaux et de sécurité **RS 4** sert au branchement sur les chaudières qui sont montées sur un ballon.

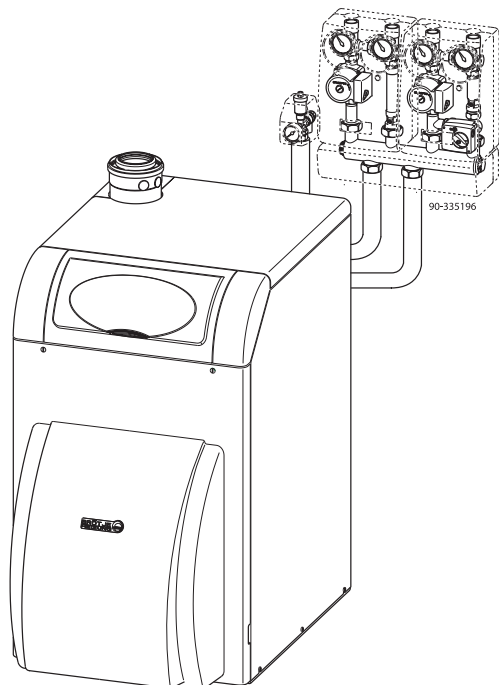
Abb 8: Branchement sur la paire de raccords à droite (vu de l'avant)

Groupe de branchement RS 3 avec kit de pompes PSGroupe de branchement RS 3 avec kit de pompes PSM CGroupe de branchement RS 4 avec kit de pompes PS et PSM C ainsi que kit distributeur VS

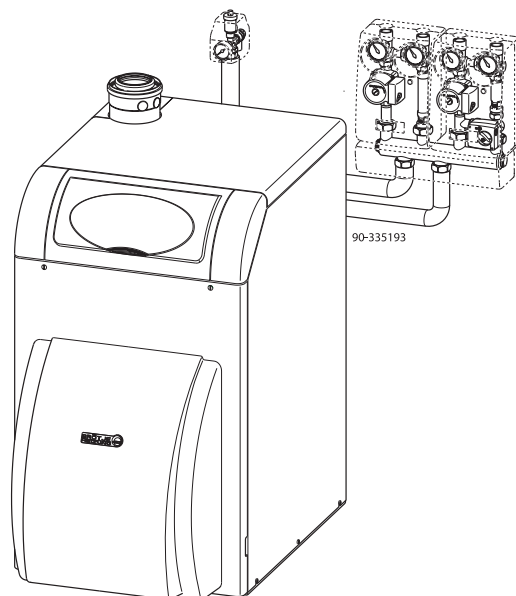
NovoCondens avec RS 3 ou RS 4

Abb 9: NovoCondens SOB avec RS 3 ou RS 4

Groupe de branchement RS 3



Groupe de branchement RS 4



3.4 Montage de l'isolation

- Les demi-coques de l'isolation doivent être posées des deux côtés autour du groupe de raccordement monté et comprimées jusqu'à ce que les demi-coques s'emboîtent.

3.5 Montage de la sonde départ

- La sonde départ doit être fixée avec l'attache au-dessus de la pompe du circuit de chauffe sur le tuyau départ.

3.6 Montage de la décharge de traction

- La décharge de traction fournie avec les unités d'extension doit être montée sur le panneau du tableau de commande de la chaudière à hauteur du dispositif d'enfichage pour le mélangeur.

3.7 Antithermosiphon

- L'antithermosiphon est en position de service à l'état de la livraison.
- Au moment de remplir l'installation et lors de la première mise en service de la pompe, l'antithermosiphon doit être bloqué (c'est-à-dire valve ouverte, voir *fig. 2 et 8*).
- Pour la chauffe, l'antithermosiphon doit être amené en position de service.

3.8 Branchement électrique

Les travaux doivent être effectués par un électrotechnicien formé à cette fin. Les dispositions locales et VDE sont à observer. Tenir compte des instructions de la chaudière. La sonde départ, la pompe du circuit de chauffe et le servo-entraînement doivent être raccordés conformément au schéma de câblage respectif. Le câble de branchement du servo-entraînement doit être fixé dans une décharge de traction.

3.9 Branchement MAG

Série LogoBloc: Le branchement s'effectue par le 2e retour.

Série TE: Le branchement s'effectue sur le raccord à vis retour de RS-TE (retirer le capuchon).

3.10 Réglage de la pompe régulée PS G/GSM 3G

Le sélecteur qui se trouve sur la pompe permet de régler la hauteur de refoulement.

Réglages effectués en usine:

- Hauteur de refoulement max. 4 m
- Abaissement nocturne automatique non actif

Le réglage effectué en usine peut être modifié en tournant le sélecteur :

Sens de rotation à gauche

- La hauteur de refoulement est réduite
- Diminution des éventuels bruits développés par l'installation

Sens de rotation à droite

- La hauteur de refoulement est augmentée
- Remède en cas de problèmes avec des radiateurs froids

3.11 Abaissement automatique

L'abaissement nocturne automatique de l'installation de chauffe est réalisé par la régulation.



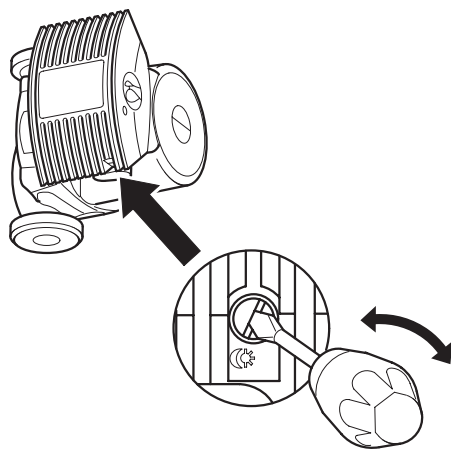
Pour plus d'informations sur la régulation, veuillez consulter *le manuel d'installation et les instructions de commande de la chaudière de chauffe*.

L'activation de l'abaissement nocturne pour la pompe s'effectue sur le bouton de réglage se trouvant sur la face supérieure du coffret à bornes.

Condition pour le fonctionnement avec un abaissement nocturne automatique

- Baisse de température de 10-15°C en l'espace de 2 h.
- Baisse de température de min. 0,1°C/mn

Abb 10: Kit de branchement de tuyaux RS-TE



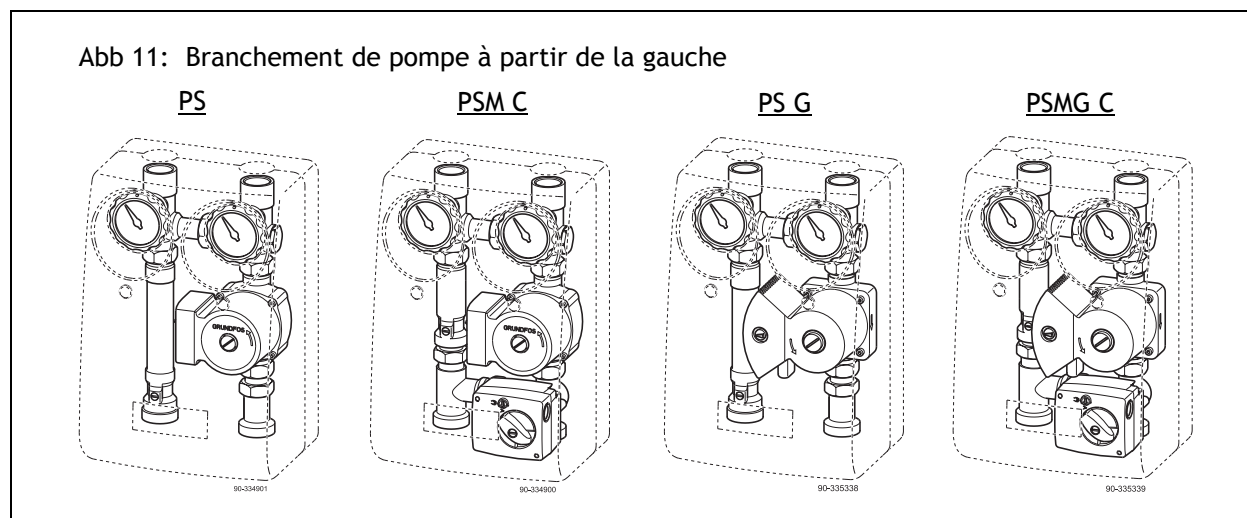
Abaissement nocturne automatique



Fonctionnement normal

3.12 Branchement de pompe à partir de la gauche

Abb 11: Branchement de pompe à partir de la gauche



PS/PS G sur la paire de raccords gauche

- Débloquer les raccords à vis se trouvant sous les robinets sphériques
- Débloquer la vis à six-pans creux sur la tête de la pompe et tourner la tête de la pompe de 180°
- Monter la pompe sur le robinet sphérique de droite et le tuyau de compensation avec l'antithermosiphon sur le robinet sphérique de gauche

PSM C/PSMG C sur la paire de raccords gauche

- Débloquer les raccords à vis sur la pompe et le tuyau de compensation et tourner la tête de la pompe de 180°
- Monter la pompe à droite et le tuyau de compensation à gauche

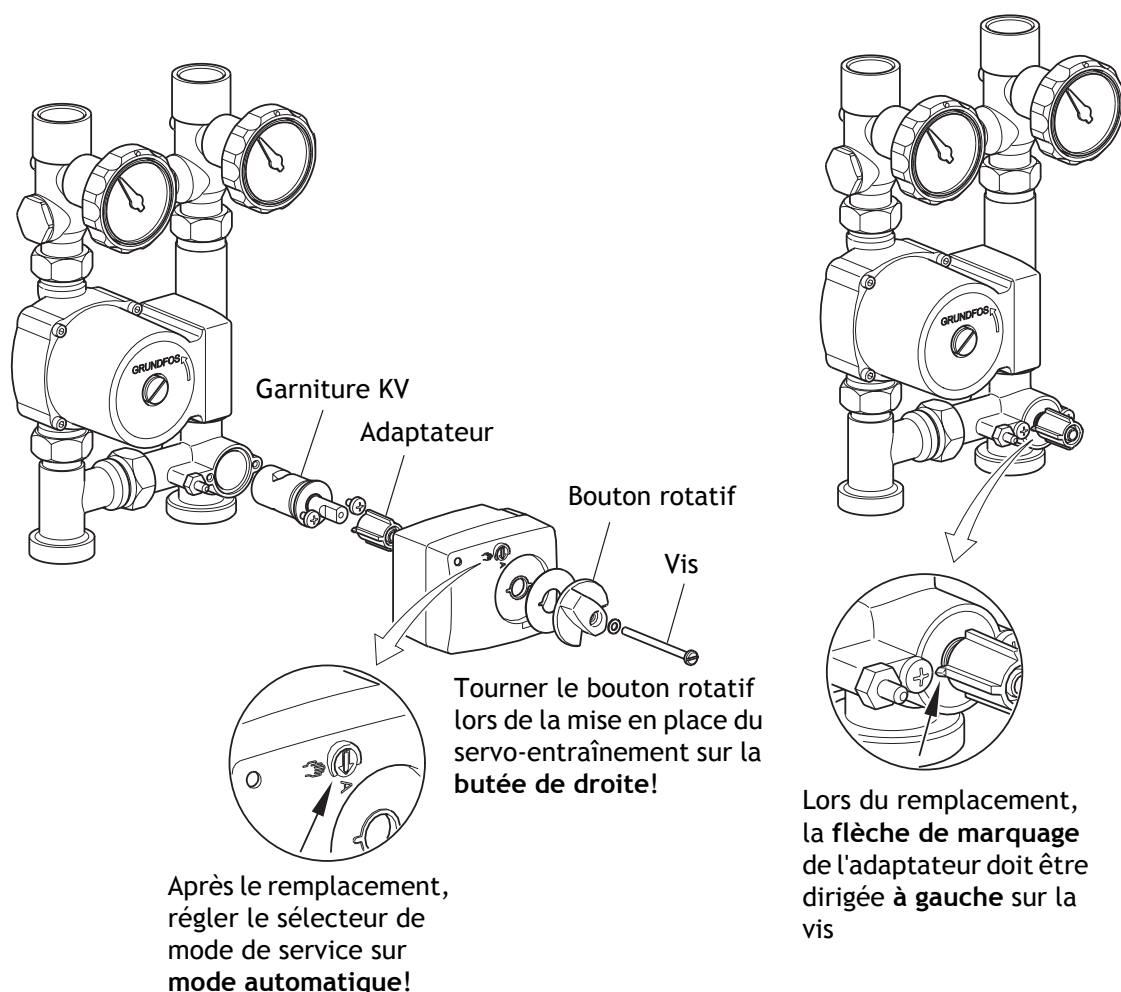


Remarques : Des modifications sur le mélangeur ne sont pas nécessaires!

Dégager le bouchon rouge et le bouchon bleu sur la face avant de l'isolation et les remplacer. (rouge=départ, bleu=retour).

3.13 Remplacement de la garniture KV ou du servo-entraînement

Abb 12: Remplacement de la garniture KV ou du servo-entraînement



Démontage du servo-entraînement

- Débloquer la vis sur le bouton rotatif et dégager le servo-entraînement

Montage du servo-entraînement

- Régler le sélecteur de mode de service sur le **mode manuel**
- Enfoncer le bouton rotatif et le tourner sur la droite jusqu'à la butée
- Monter l'adaptateur comme représenté dans *fig. 12* (flèche vers la gauche en direction de la vis) et mettre en place le servo-entraînement
- Régler le sélecteur de mode de service sur le **mode automatique**



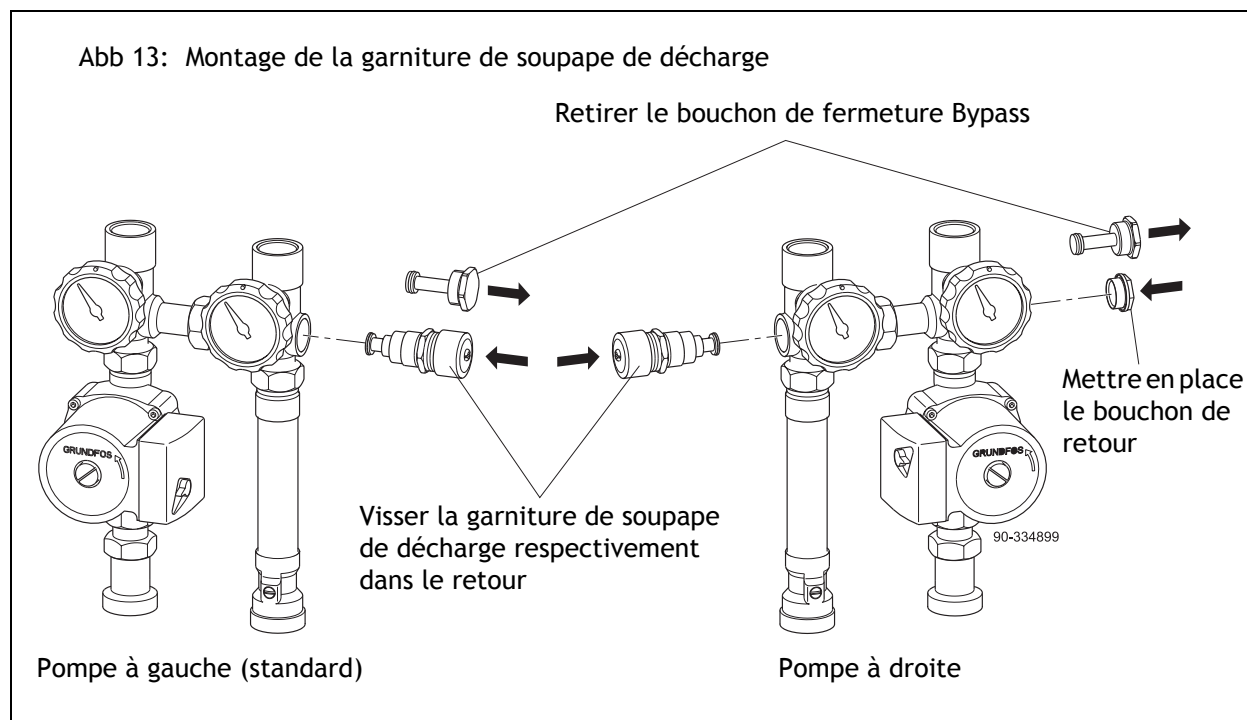
Remarque: Afin que le mélangeur fonctionne correctement, veillez à la bonne position de l'adaptateur.

Remplacement de la garniture KV

La garniture KV peut être remplacée pour une adaptation aux conditions hydrauliques (accessoire spécial).

A cette fin, démonter le servo-entraînement et remplacer la garniture KV après avoir débloqué les 2 vis.

3.14 Montage de la garniture de soupape de décharge (accessoire spécial)



3.15 Diagrammes de débit

Diagramme de débit PS/PSM C

Abb 14: Diagramme de débit PS/PSM C

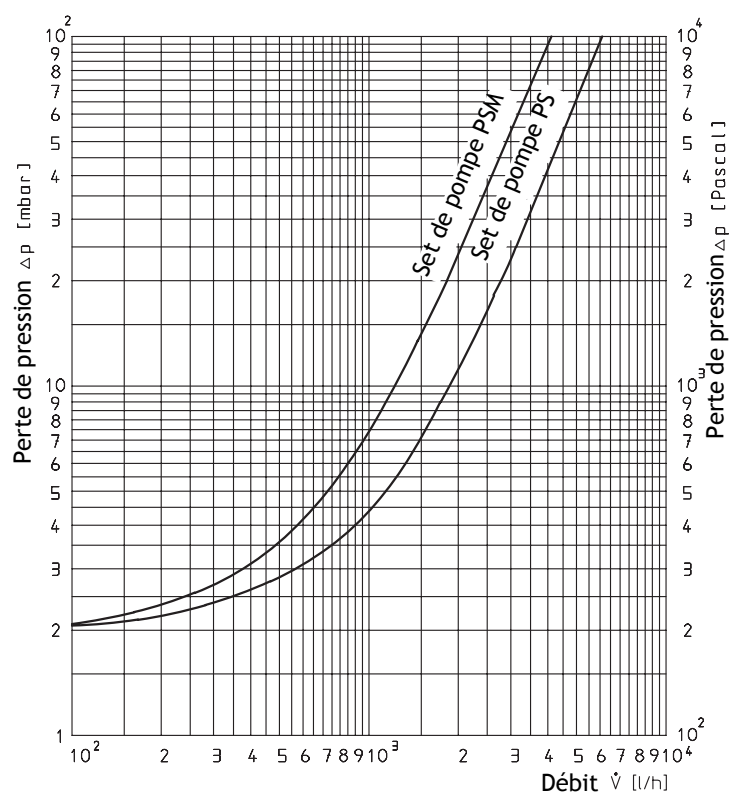
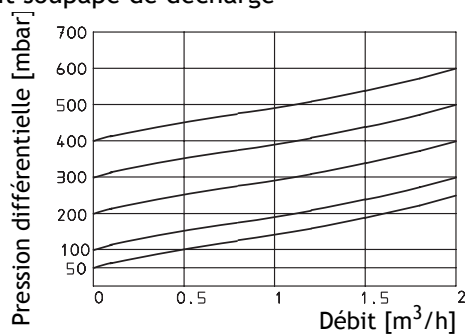


Diagramme de débit soupape de décharge

Abb 15: Diagramme de débit soupape de décharge



Réglage soupape de décharge

La pression d'ouverture peut être directement relevée sur l'échelle graduée se trouvant sur la garniture de la soupape de décharge. La pression différentielle max. apparaît dans le diagramme de débit (fig. 15).

1. Introduzione

Leggere attentamente queste istruzioni prima di effettuare il montaggio del set allacciamento tubazioni.

1.1 Contenuto di queste istruzioni

Queste istruzioni descrivono il montaggio del set allacciamento tubazioni RS1/2 C, RS 3/4 e RS-TE nonché del set pompe PS/PS G, PSM C/PSMG C e del set collettore VS.

1.2 Simboli utilizzati



Pericolo! In caso di mancato rispetto degli avvertimenti sussiste pericolo di morte.



Attenzione! Il mancato rispetto degli avvertimenti comporta pericolo per l'ambiente e per l'apparecchio.



Avvertenza/consiglio: vengono riportate le informazioni chiarificatrici e consigli utili.



Consultare altra documentazione per ulteriori informazioni.

1.3 A chi si rivolge questo manuale?

Queste istruzioni sono dedicate all'installatore che effettua il montaggio degli accessori.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

Il set allacciamento tubazioni RS1/2 C, RS3/4 e RS-TE e il set collettore VS servono all'allacciamento del set pompe PS/PSG e PSM/PSMG per caldaie con bollitori a basamento.

2.2 Prima messa in funzione



Pericolo! Tutti i lavori di montaggio e la prima messa in funzione possono essere effettuati solo da un tecnico qualificato.

Prima della messa in funzione, l'impianto va riempito con acqua e deve essere disaerato. In caso di installazione non corretta sussiste il pericolo di danni alle persone, all'ambiente e alle cose!

2.3 Allentare valvola di sicurezza



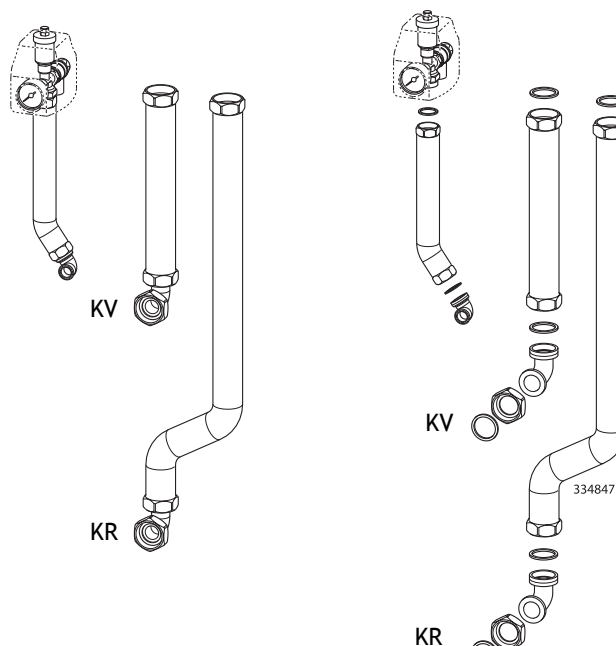
Pericolo di ustione! Allentando la valvola di sicurezza può fuoriuscire un piccolo getto di acqua bollente!

3. Montaggio

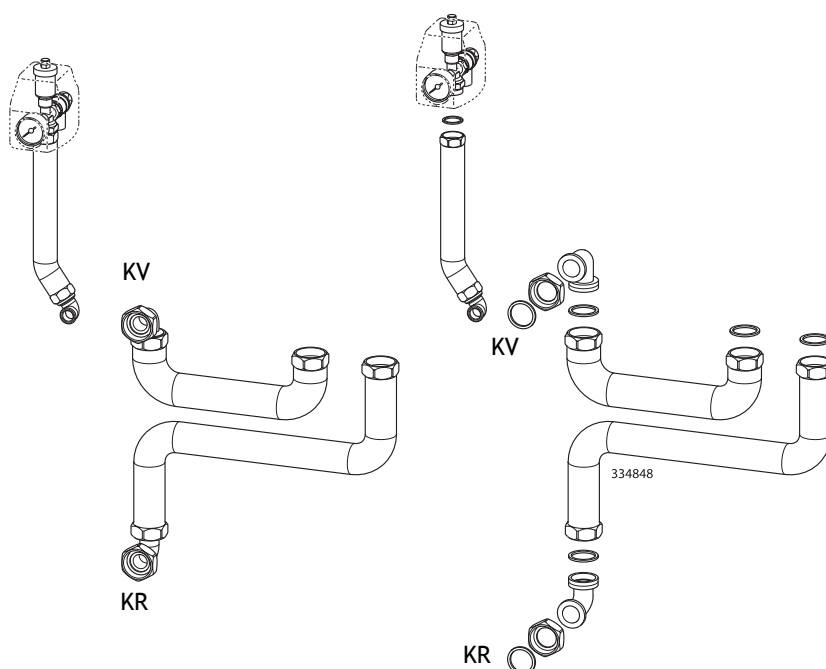
3.1 Montaggio del set allacciamento tubazioni RS 1C e RS 2C

Fig. 1: Set allacciamento tubazioni RS 1C e RS 2C

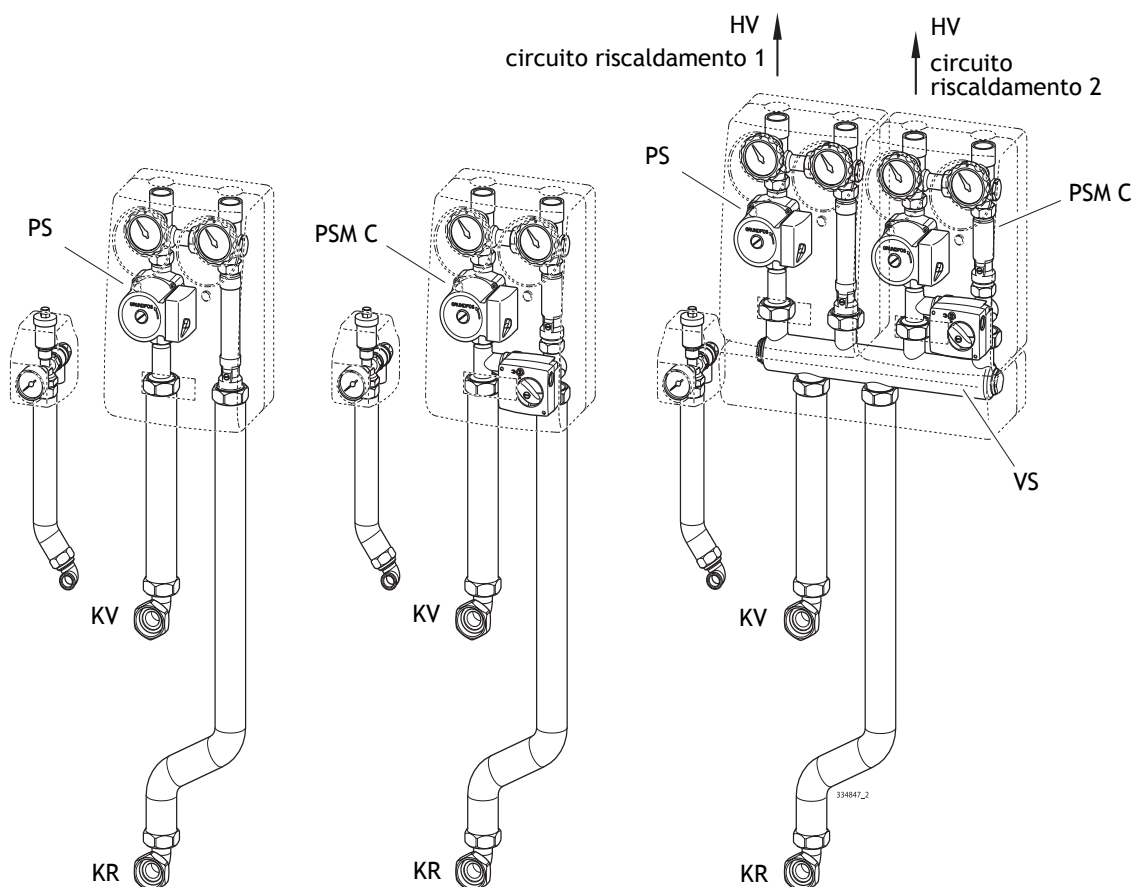
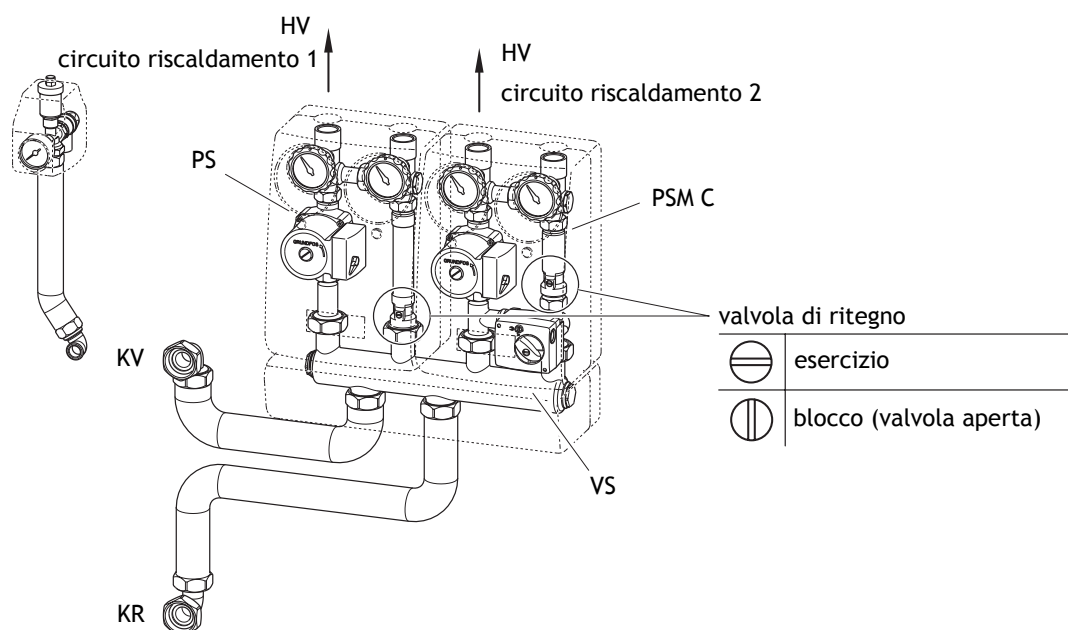
Set allacciamento tubazioni RS 1C



Set allacciamento tubazioni RS 2C



Il set allacciamento tubazioni e il set di sicurezza **RS 1C** per caldaie a sè stanti o con bollitore affiancato. Il set allacciamento tubazioni e il set di sicurezza **RS 2C** per caldaie sopra il bollitore.

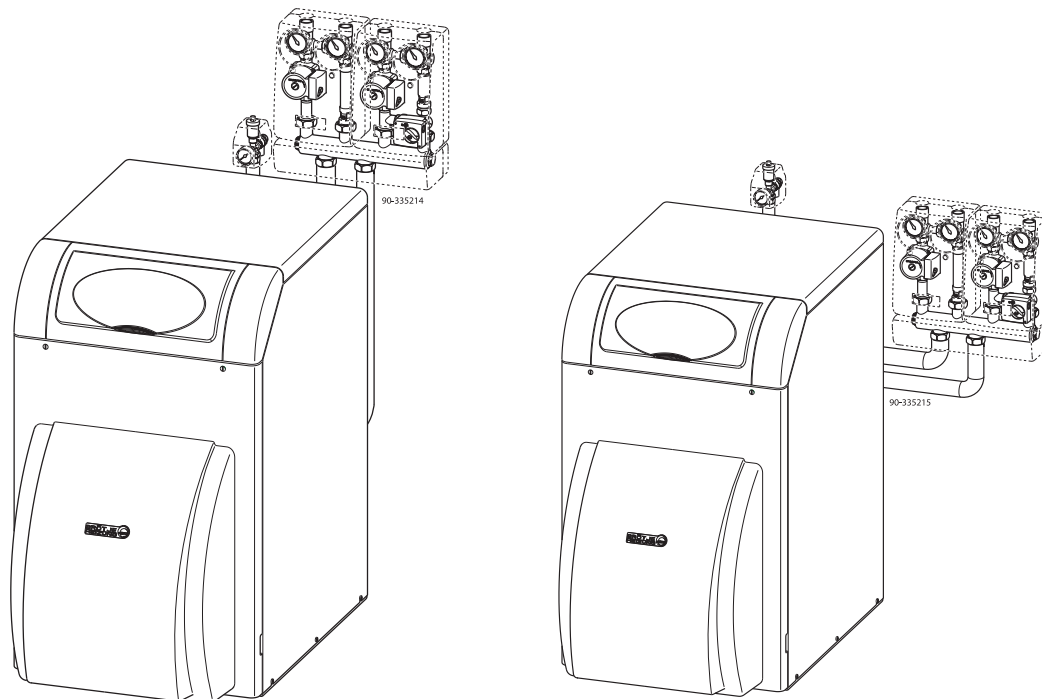
Fig. 2: Allacciamento a coppia attacco di **destra** (vista dal davanti)Gruppo allacciamento RS 1C con set pompa PSGruppo allacciamento RS 1C con set pompa PSM CGruppo allacciamento RS 1C con set pompe PS e PSM C nonché set collettore VSGruppo allacciamento RS 2C con set pompe PS e PSM C nonché set collettore VS

LogoBloc con RS 1C o RS 2C

Fig. 3: LogoBloc con RS 1C o RS 2C (su coppia attacco **destra**)

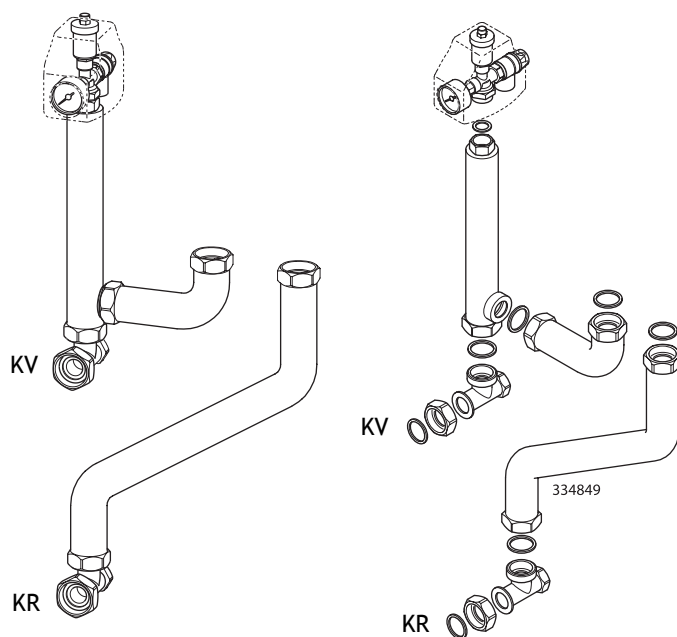
Gruppo allacciamento RS 1C

Gruppo allacciamento RS 2C



3.2 Set allacciamento tubazioni RS-TE

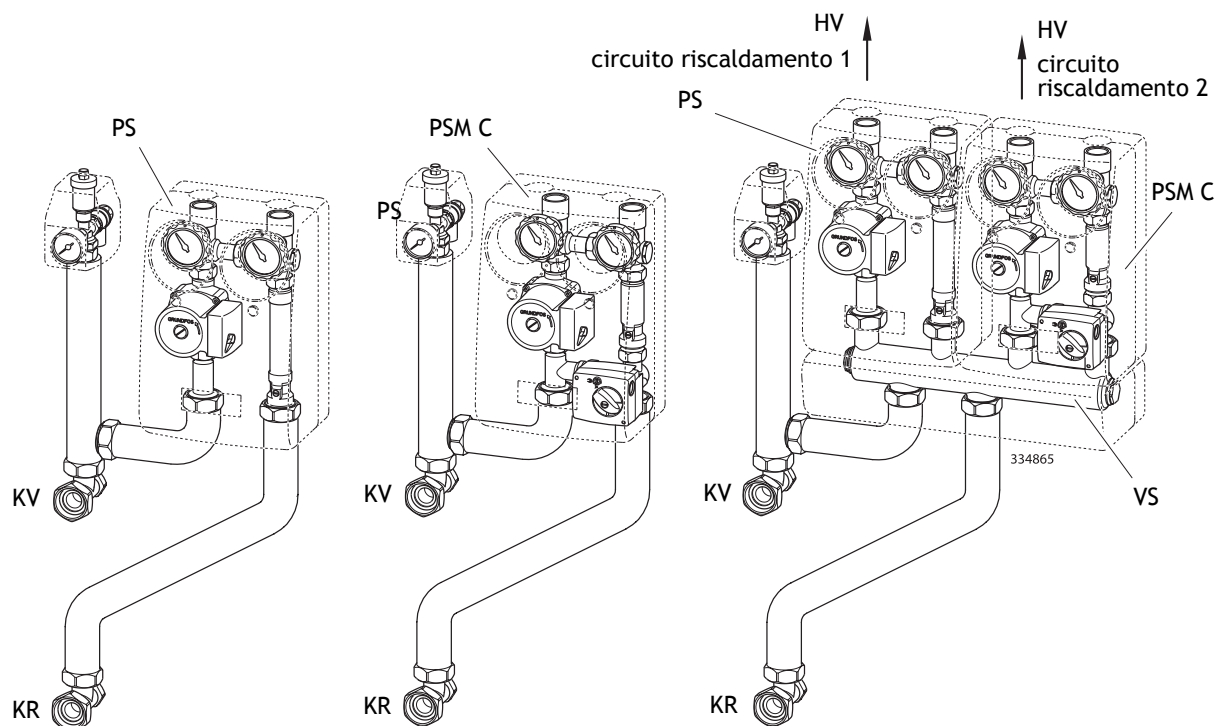
Fig. 4: Set allacciamento tubazioni RS-TE





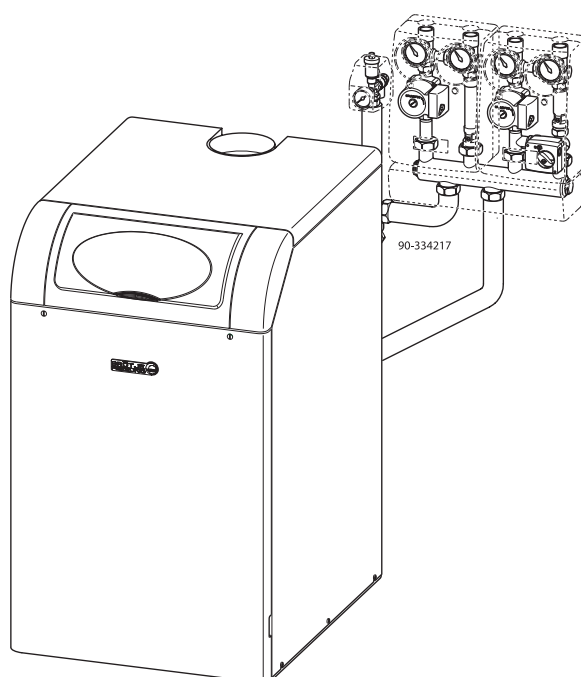
Il set allacciamento tubazioni e il set di sicurezza RS-TE per caldaie della serie TrioBloc sopra il bollitore.

Fig. 5: Allacciamento a coppia attacco di **destra** (vista dal davanti)



TrioBloc con RS-TE

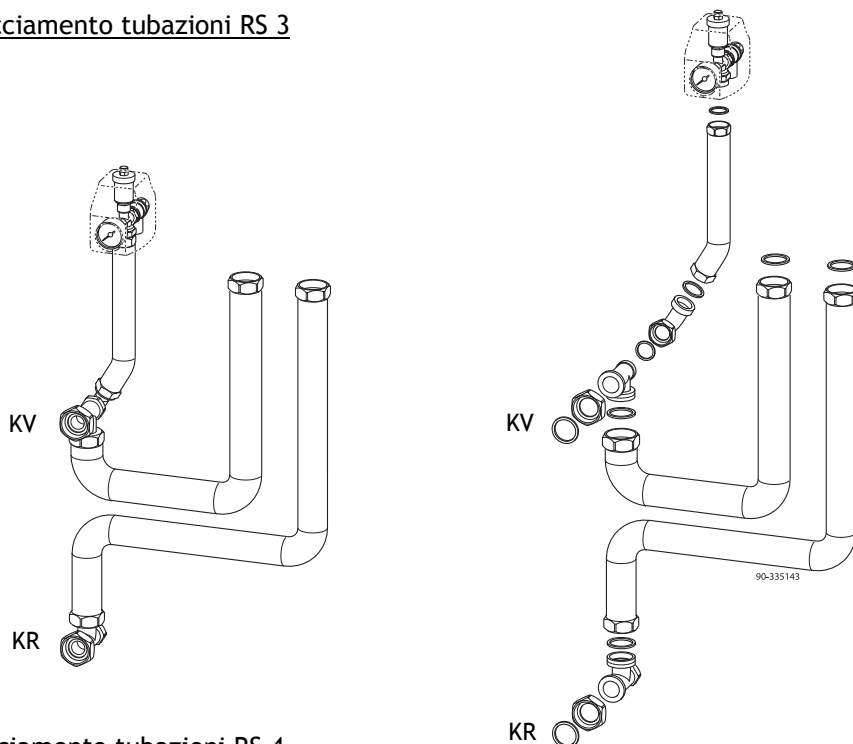
Fig. 6: TrioBloc con RS-TE



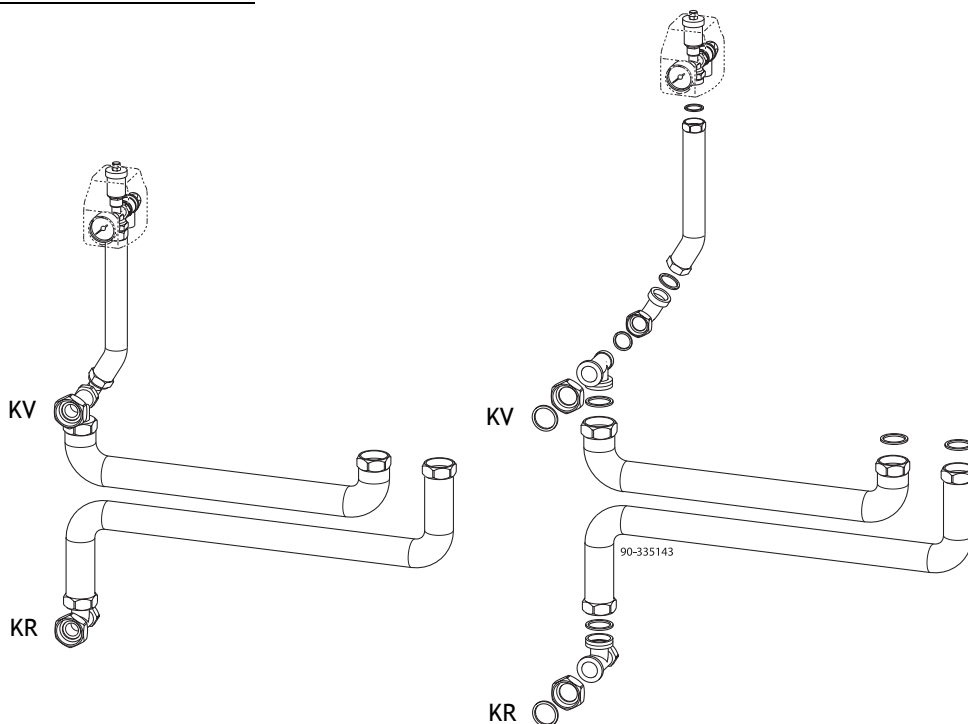
3.3 Set allacciamento tubazioni RS 3 e RS 4

Fig. 7: Set allacciamento tubazioni RS 3 e RS 4

Set allacciamento tubazioni RS 3

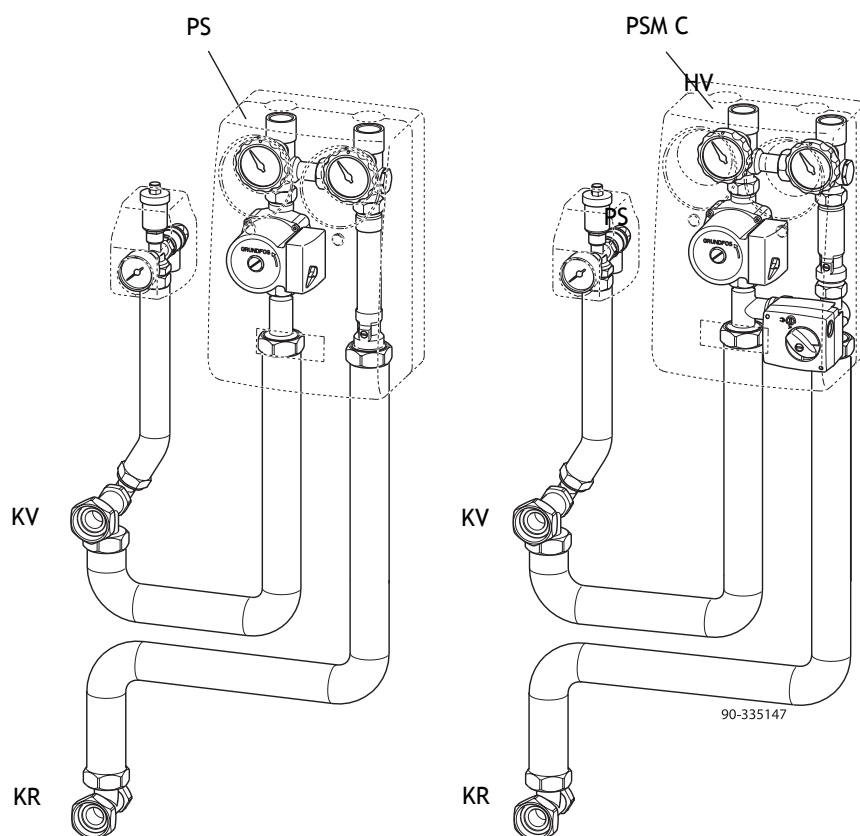
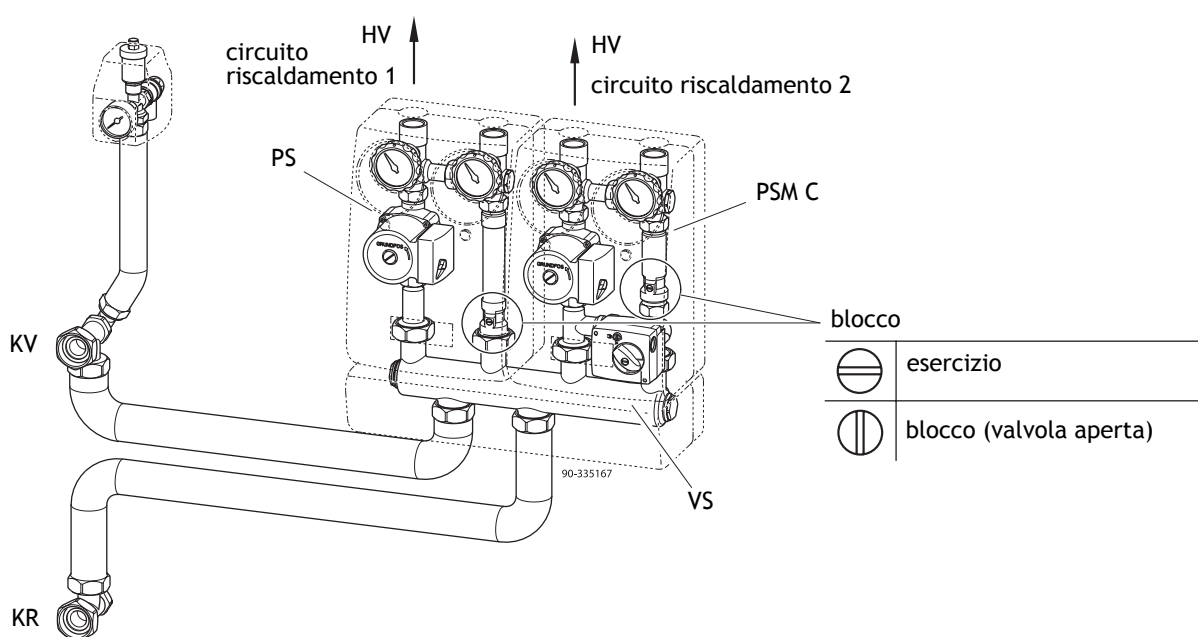


Set allacciamento tubazioni RS 4



Il set allacciamento tubazioni e il set di sicurezza **RS 3** per caldaie a sè stanti o con bollitore affiancato. Il set allacciamento tubazioni e il set di sicurezza **RS 4** per caldaie sopra il bollitore.

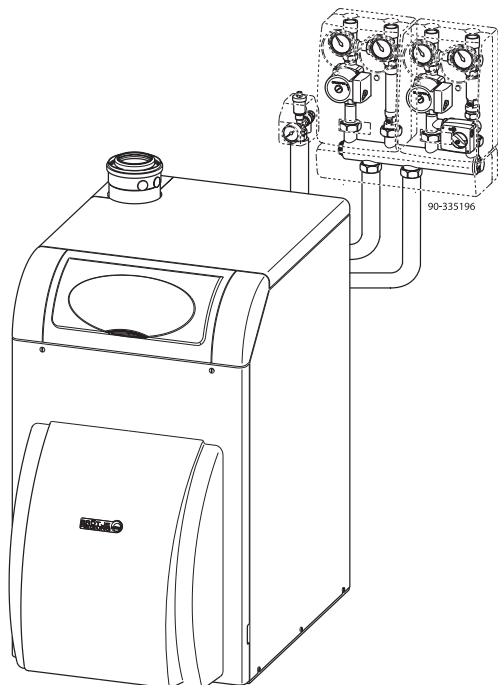
Fig. 8: Allacciamento a coppia attacco di destra (vista dal davanti)

Gruppo allacciamento RS 3 con set pompa PSGruppo allacciamento RS 3 con set pompa PSM CGruppo allacciamento RS 4 con set pompe PS e PSM C nonché set collettore VS

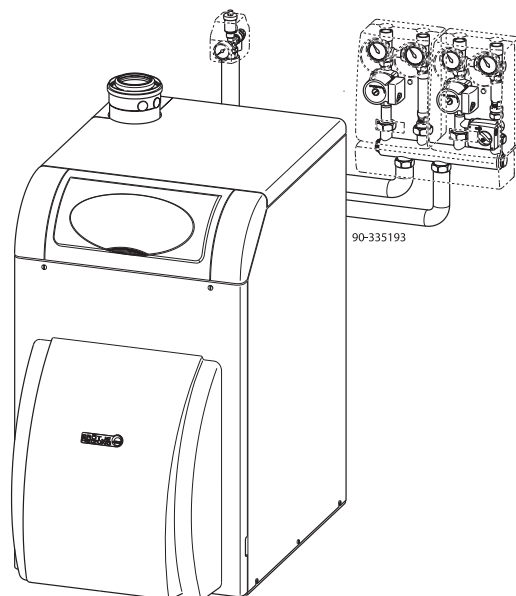
NovoCondens con RS 3 o RS 4

Fig. 9: NovoCondens SOB con RS 3 o RS 4

Gruppo allacciamento RS 3



Gruppo allacciamento RS 4



3.4 Montaggio isolamento

- Posizionare i due pezzi dell'isolazione di entrambi i lati attorno al gruppo allacciamento finito e montato e premere fino a quando si sente lo scatto di fissaggio dei due pezzi.

3.5 Montaggio sonda di mandata

- Fissare la sonda di mandata con il collare al di sopra della pompa circuito riscaldamento sul tubo della mandata.

3.6 Montaggio del dispositivo antistrappo

- Il dispositivo antistrappo a corredo delle unità di ampliamento deve essere montato sul quadro comando della caldaia all'altezza del dispositivo ad innesto per il miscelatore.

3.7 Valvola di ritegno

- La valvola di ritegno all'atto della fornitura è in posizione d'esercizio.
- All'atto del riempimento dell'impianto e alla prima messa in funzione della pompa la valvola di ritegno deve essere bloccata (ciò significa valvola aperta, *vedi fig. 2 e 8*).
- Per funzionamento riscaldamento la valvola di ritegno deve essere portata nella posizione di funzionamento.

3.8 Allacciamento elettrico

I lavori vanno effettuati da un elettrotecnico. Rispettare le disposizioni locali. Osservare le istruzioni di montaggio. Sonda di mandata, pompa circuito riscaldamento e servomotore vanno allacciate in base al rispettivo schema. Il cavo allacciamento del servomotore va fissato al dispositivo antistrappo.

3.9 Allacciamento MAG

Serie LogoBloc: allacciamento al secondo ritorno.

Serie TE: allacciamento al ritorno del RS-TE (togliere tappo).

3.10 Impostazioni della pompa PS G/GSM 3G

Regolare l'altezza per via dell'interruttore alla pompa.

Tarature:

- Altezza massima 4 m
- Ridotta notturna automatica non attiva

Modificare la taratura tramite l'interruttore:

Rotazione a sinistra

- Altezza si riduce
- Riduzione di eventuali rumori nell'impianto

Rotazione a destra

- Altezza s'ingrandisce
- Risolvimento di problemi con radiatori freddi

3.11 Ridotta automatica

La ridotta notturna automatica dell'impianto avviene tramite la regolazione.



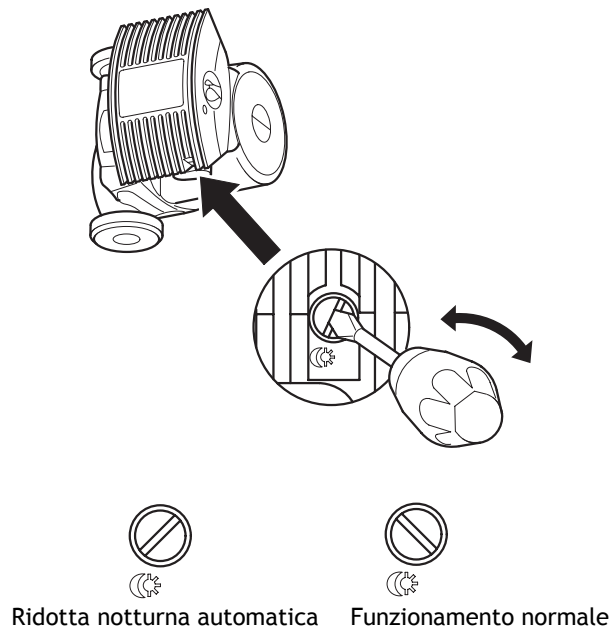
Per informazioni relative alla regolazione vedi *Manuale d'installazione e istruzioni d'uso della caldaia*.

L'attivazione della ridotta notturna avviene nella parte superiore della morsettiera.

Requisiti ridotta notturna automatica

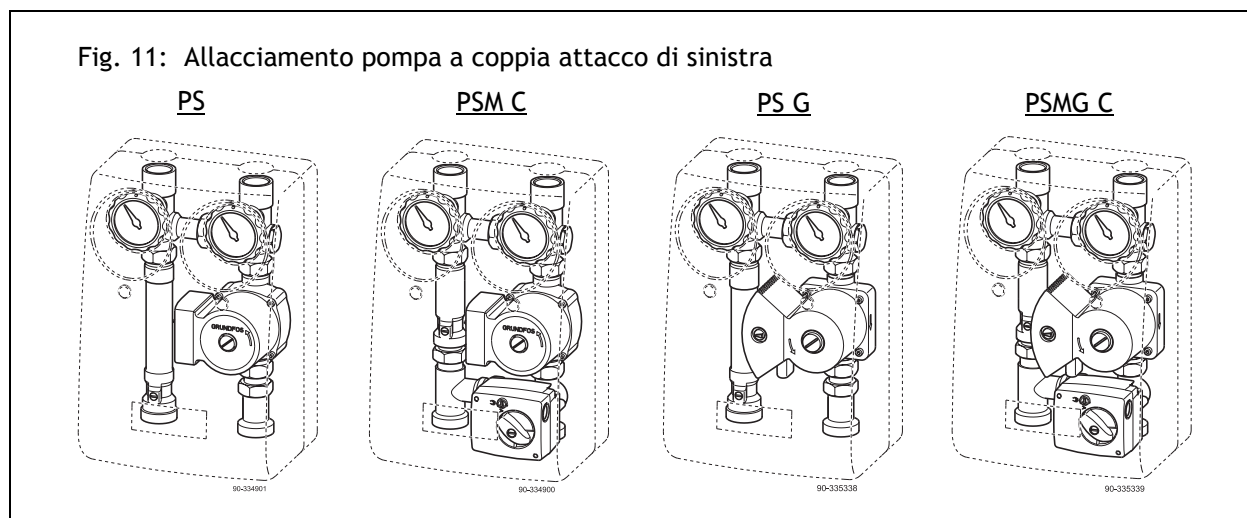
- Caduta di temperatura dell'ordine di 10-15°C entro 2 ore.
- Caduta di temperatura con almeno 0,1°C/min

Fig. 10: Set allacciamento tubazioni RS-TE



3.12 Allacciamento pompa a coppia attacco di sinistra

Fig. 11: Allacciamento pompa a coppia attacco di sinistra



PS/PS G su coppia attacchi di sinistra

- Allentare i bocchettoni al di sotto dei rubinetti a sfera,
- allentare la vite esagonale interna sulla testata della pompa e ruotare di 180° la testata della pompa.
- Montare la pompa sul rubinetto a sfera destro ed il tubo di compensazione con la valvola di ritegno sul rubinetto a sfera sinistro.

PSM C/PSMG C su coppia attacchi di sinistra

- Allentare i bocchettoni sulla pompa ed il tubo di compensazione e ruotare di 180° la testata della pompa,
- montare la pompa a destra ed il tubo di compensazione a sinistra.

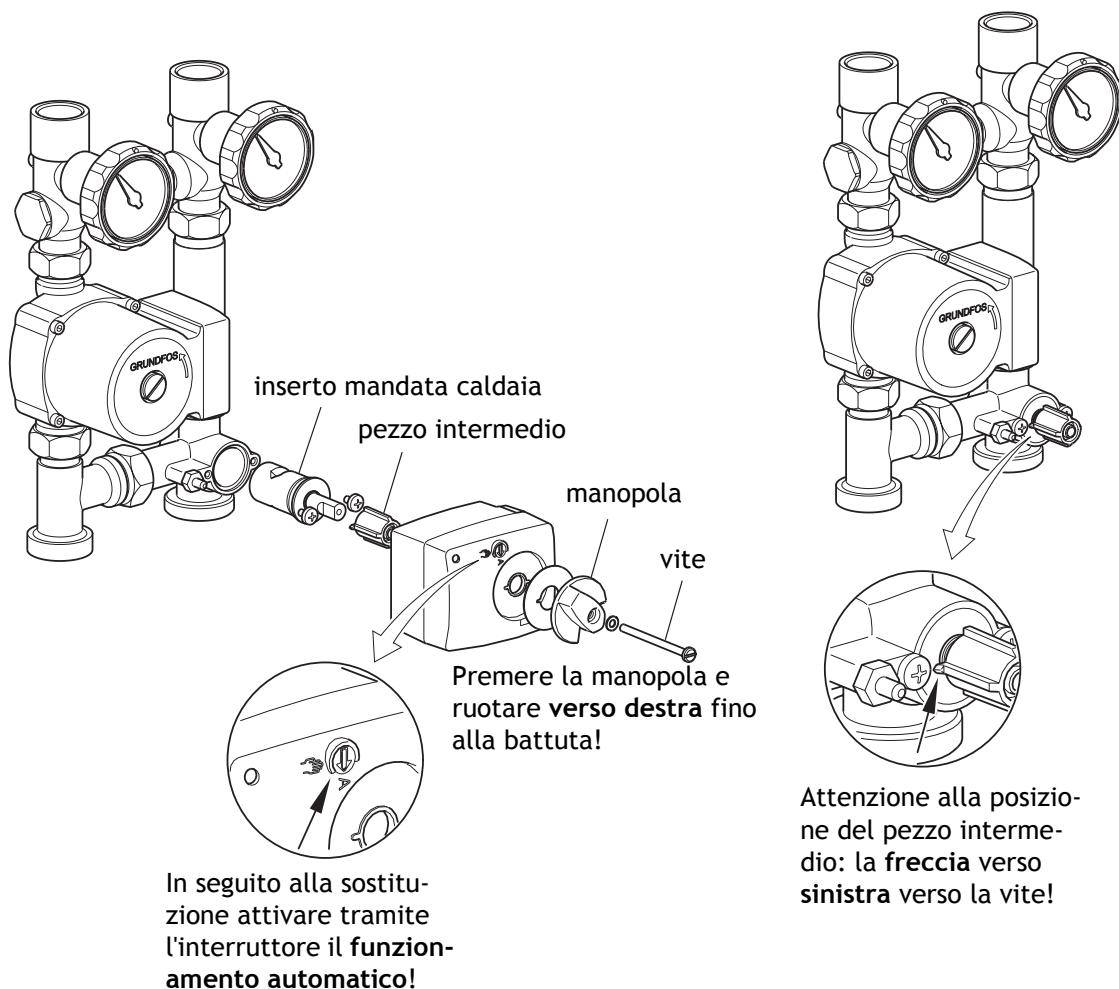


Avvertenze: non sono necessarie modifiche al miscelatore!

Estrarre i tappi rossi e blu sulla parte anteriore dell'isolazione e sostituirli. (rosso=mandata, blu=ritorno).

3.13 Sostituzione dell'inserto mandata caldaia (KV) e del servomotore

Fig. 12: Sostituzione dell'inserto mandata caldaia (KV) e del servomotore



Smontaggio servomotore

- Allentare la vite ed estrarre il servomotore.

Montaggio servomotore

- Posizionare l'interruttore su **funzionamento manuale**.
- Premere la manopola e ruotare verso destra fino alla battuta.
- Inserire il pezzo intermedio come indicato in *fig. 12* (freccia verso sinistra verso la vite) inserire il servomotore.
- Posizionare l'interruttore su **funzionamento automatico**.



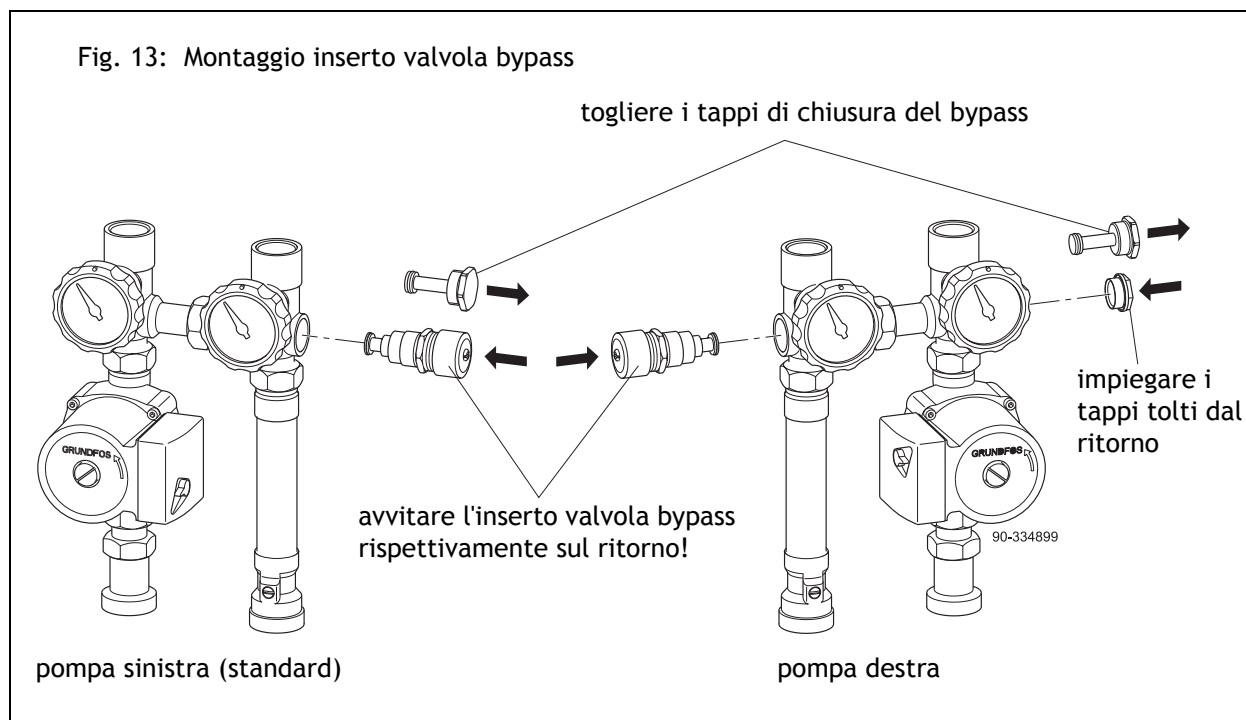
Avvertenza: Controllare subito che la posizione del pezzo intermedio sia esatta altrimenti il miscelatore non funziona correttamente.

Sostituzione dell'inserto mandata caldaia

L'inserto mandata caldaia può venire sostituito solo per adattare la componente idraulica (accessorio a parte).

Allo scopo smontare il servomotore e cambiare l'inserto mandata caldaia dopo aver allentato le 2 viti.

3.14 Montaggio inserto valvola bypass (accessorio a parte)



3.15 Diagramma portata

Diagramma portata PS/PSM C

Fig. 14: Diagramma portata PS/PSM C

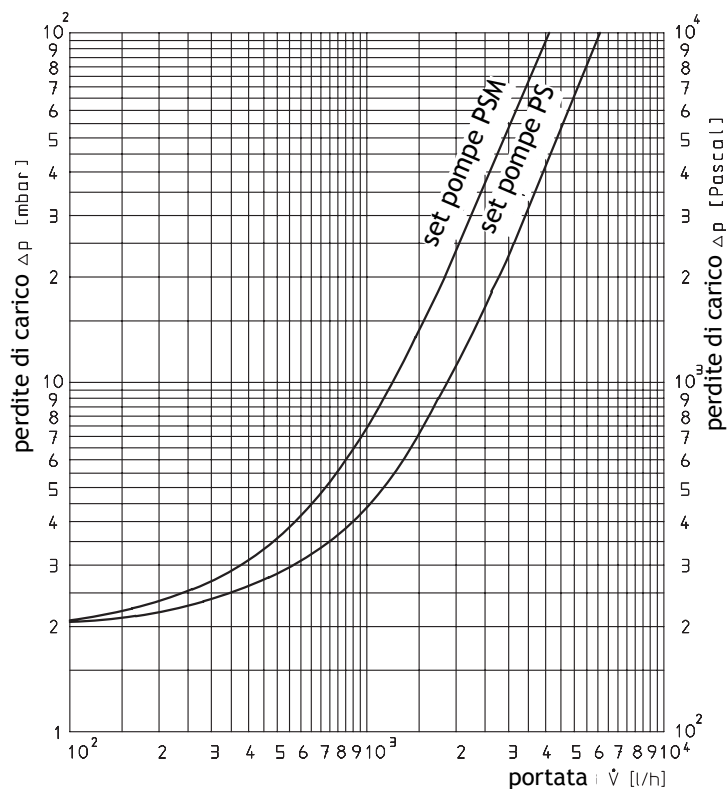
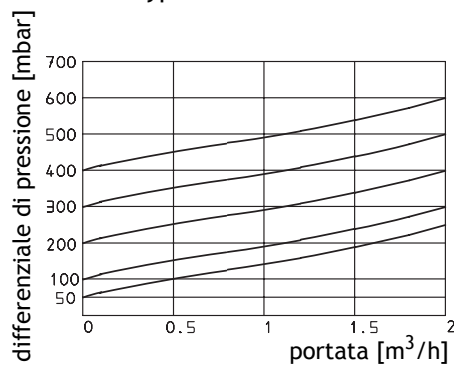


Diagramma portata valvola bypass

Fig. 15: Diagramma portata valvola bypass



Taratura valvola bypass

La pressione di apertura può venire letta direttamente sulla scala dell'inserto valvola bypass. Il differenziale di pressione massimo si può rilevare dal diagramma nella portata (fig. 15).

1. Uwagi dotyczące niniejszej instrukcji montażu

Przed rozpoczęciem montażu rurowego zestawu przyłączeniowego należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję.

1.1 Treść niniejszej instrukcji montażu

Treścią niniejszej instrukcji jest sposób montażu rurowych zestawów przyłączeniowych RS1/2 C, ES 3/4 i RS-TE, a także zestawów pompowych PS/PS G, PSM C/PSMG C oraz zestawu rozdzielacza VS.

1.2 Zastosowane symbole



Niebezpieczeństwo! Niebezpieczeństwo! W przypadku niezastosowania się do tego ostrzeżenia istnieje zagrożenie dla zdrowia i życia.



Uwaga! W przypadku niezastosowania się do tego ostrzeżenia istnieje niebezpieczeństwo dla środowiska i uszkodzenia urządzenia.



Wskazówka: Wskazówka: dodatkowe informacje i przydatne wskazówki.



Odesłanie do dodatkowych informacji zawartych w innych dokumentach.

1.3 Dla kogo jest przeznaczona niniejsza instrukcja montażu?

Niniejsza instrukcja montażu jest przeznaczona dla wykonawcy instalacji ogrzewania montującego elementy wyposażenia dodatkowego.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Rurowe zestawy przyłączeniowe RS1/2 C, RS3/4 i RS-TE oraz zestaw rozdzielacza VS są przeznaczone do połączenia zestawów pompowych PS/PSG o PSM/PSMG do stojących kotłów grzewczych.

2.2 Pierwsze uruchomienie



Niebezpieczeństwo! Wszelkie prace montażowe i pierwsze uruchomienie urządzenia mogą być przeprowadzane wyłącznie przez specjalistyczny personel posiadający odpowiednie kwalifikacje. Przed pierwszym uruchomieniem instalację ogrzewania należy napełnić wodą i odpowietrzyć. W przypadku nieprawidłowego wykonania instalacji istnieje niebezpieczeństwo spowodowania poważnych okaleczeń osób, zagrożenia dla środowiska i uszkodzenia urządzeń.

2.3 Odkręcić śrubę kontrolną



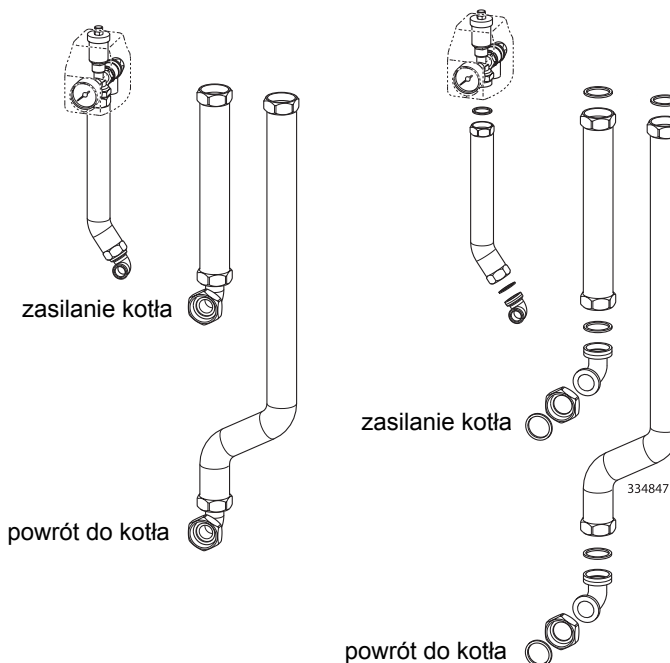
Niebezpieczeństwo poparzenia! Podczas odkręcania śruby kontrolnej z pompy może wypływać gorąca woda!

3. Montaż

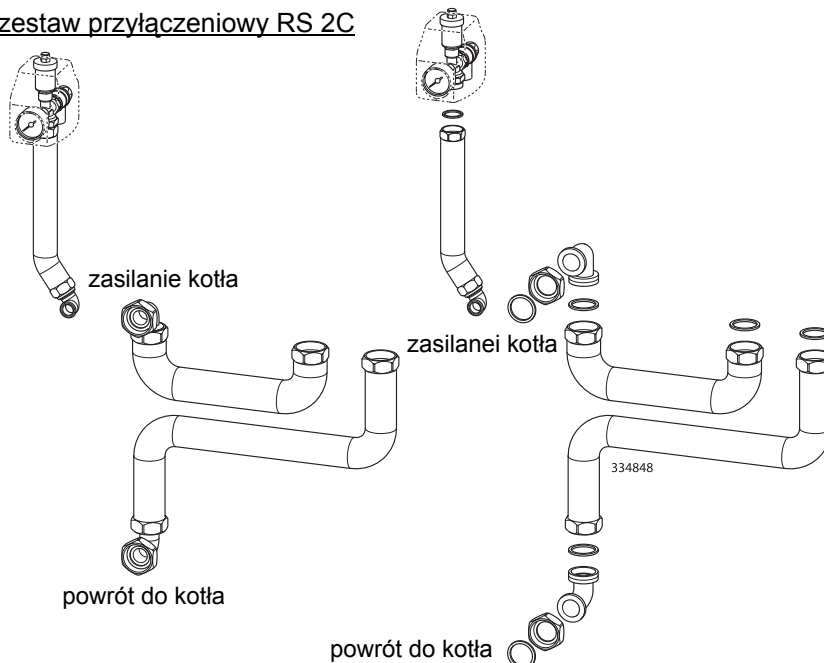
3.1 Montaż rurowych zestawów przyłączy RS 1C i RS 2C

Rys. 1: Rurowe zestawy przyłączy RS 1C i RS 2C

Rurowy zestaw przyłączy RS 1C



Rurowy zestaw przyłączy RS 2C



Rurowy zestaw przyłączy i zabezpieczający **RS 1C** jest przeznaczony do wykonania połączenia z kotłem wolnostojącym lub z kotłem z zamontowanym obok podgrzewaczem c.w.u.

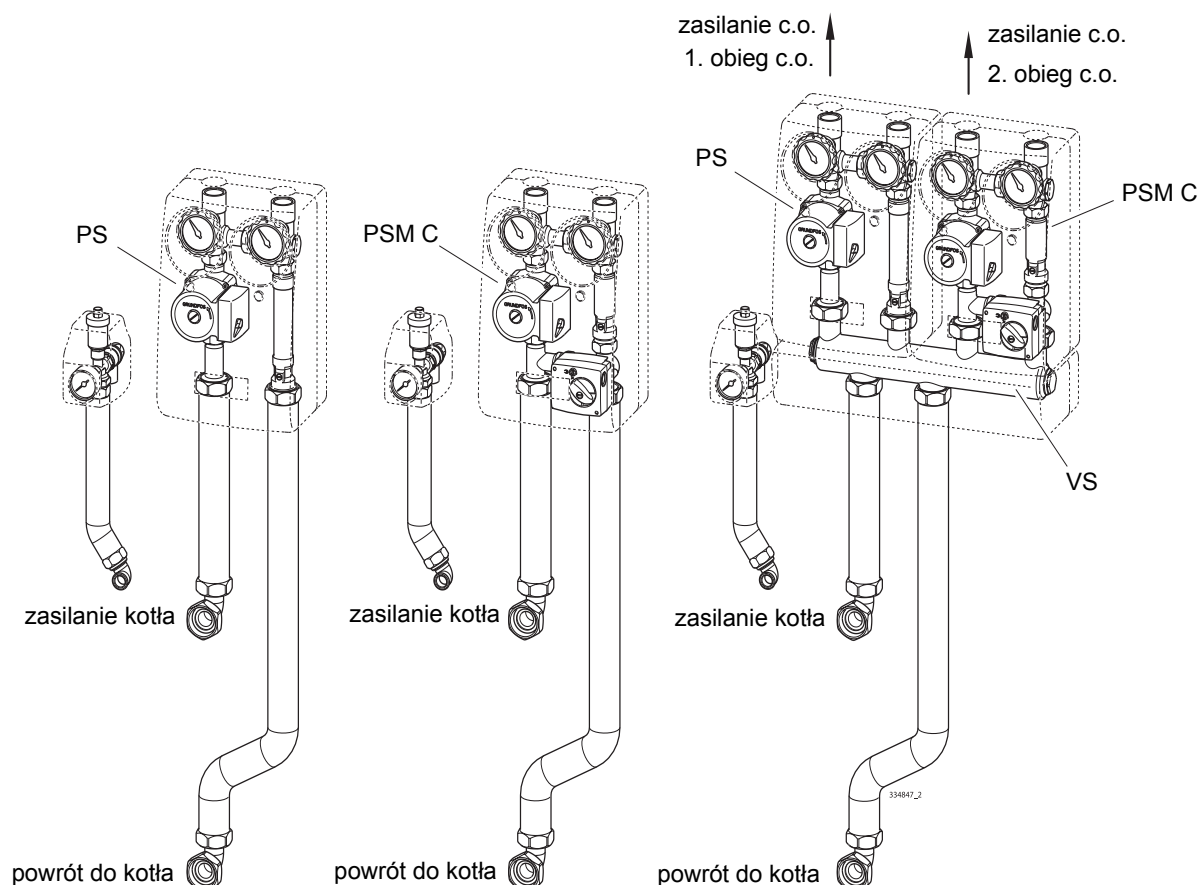
Rurowy zestaw przyłączy i zabezpieczający **RS 2C** jest przeznaczony do wykonania połączenia z kotłem zamontowanym na podgrzewaczu c.w.u.

Rys. 2: Podłączenie do **prawej** pary przyłączy (widok od przodu)

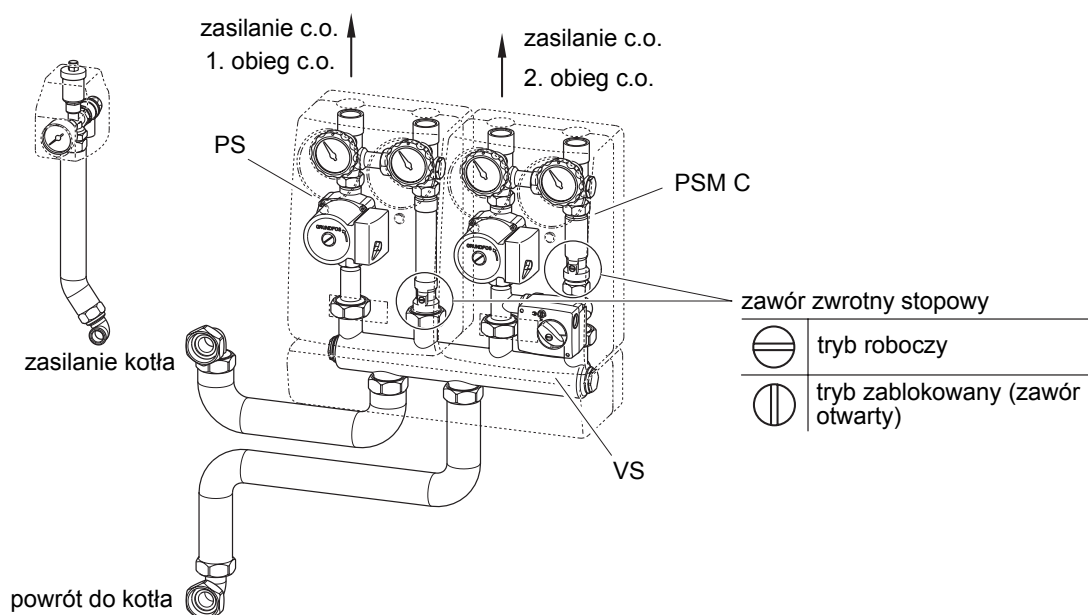
Zestaw przyłączeniowy RS 1C z zestawem pompowym PS

Zestaw przyłączeniowy RS 1C z zestawem pompowym PSM C

Zestaw przyłączeniowy RS 1C z zestawem pompowym PS i PSM C oraz z zestawem rozdzielacza VS

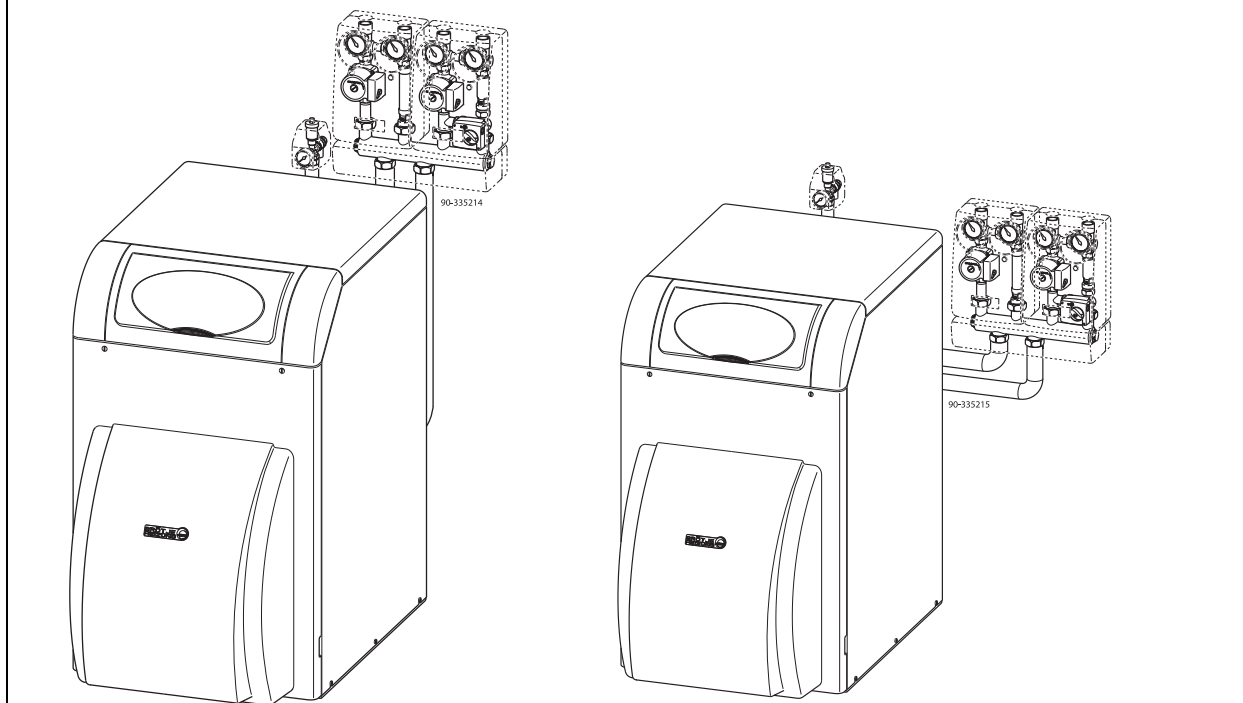


Zestaw przyłączeniowy RS 2C z zestawem pompowym PS i PSM C oraz z zestawem rozdzielacza VS



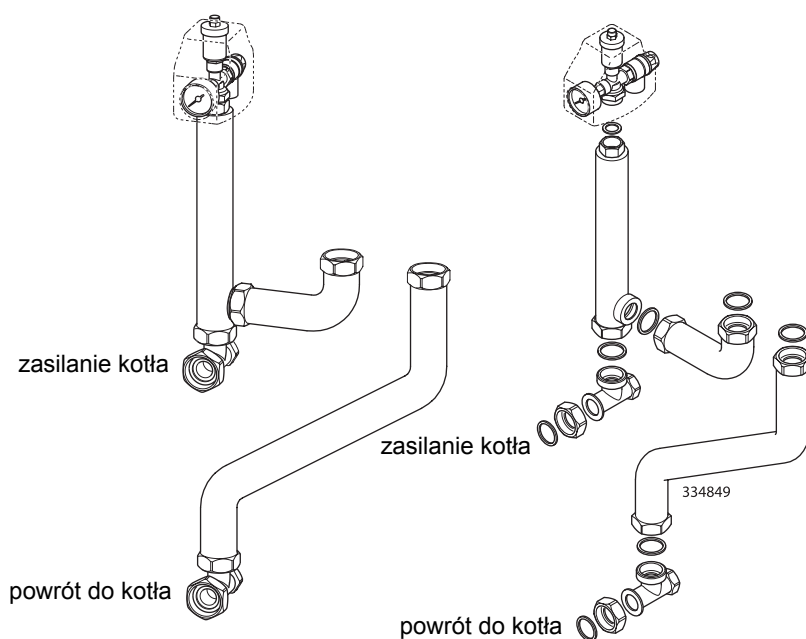
Kocioł LogoBloc z zestawem RS 1C i RS 2C

Rys. 3: Kocioł LogoBloc z zestawem RS 1C i RS 2C (podłączenie do **prawej** pary przyłączy)
Zestaw przyłączeniowy RS 1C Zestaw przyłączeniowy RS 2C



3.2 Rurowy zestaw przyłączeniowy RS-TE

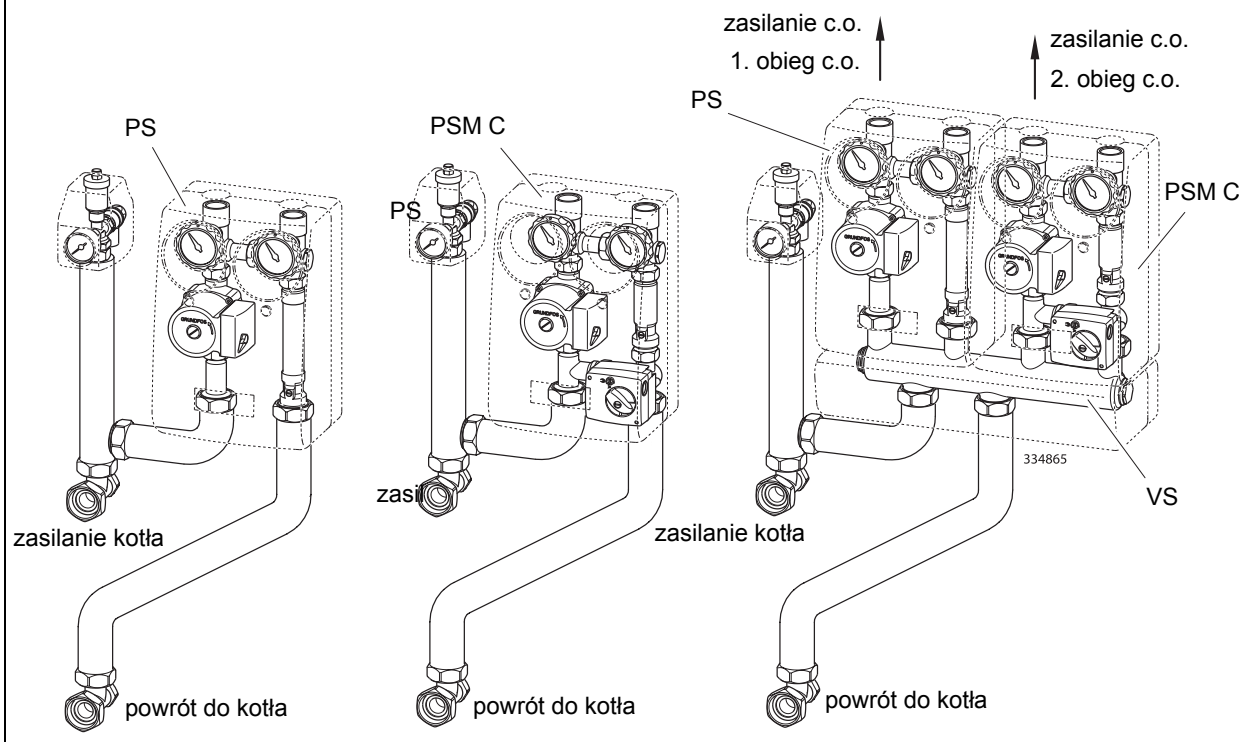
Rys. 4: Rurowy zestaw przyłączeniowy RS-TE





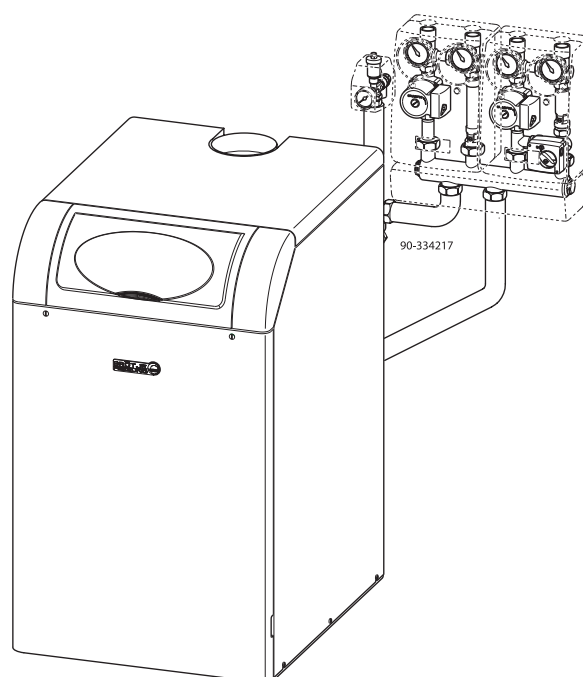
Rurowy zestaw przyłączeniowy i zabezpieczający **RS-TE** służy do wykonania połączenia z kotłami serii TrioBloc zamontowanymi na podgrzewaczu c.w.u.

Rys. 5: Podłączenie do **prawej** pary przyłączy (widok od przodu)



Kocioł TrioBloc z zestawem RS-TE

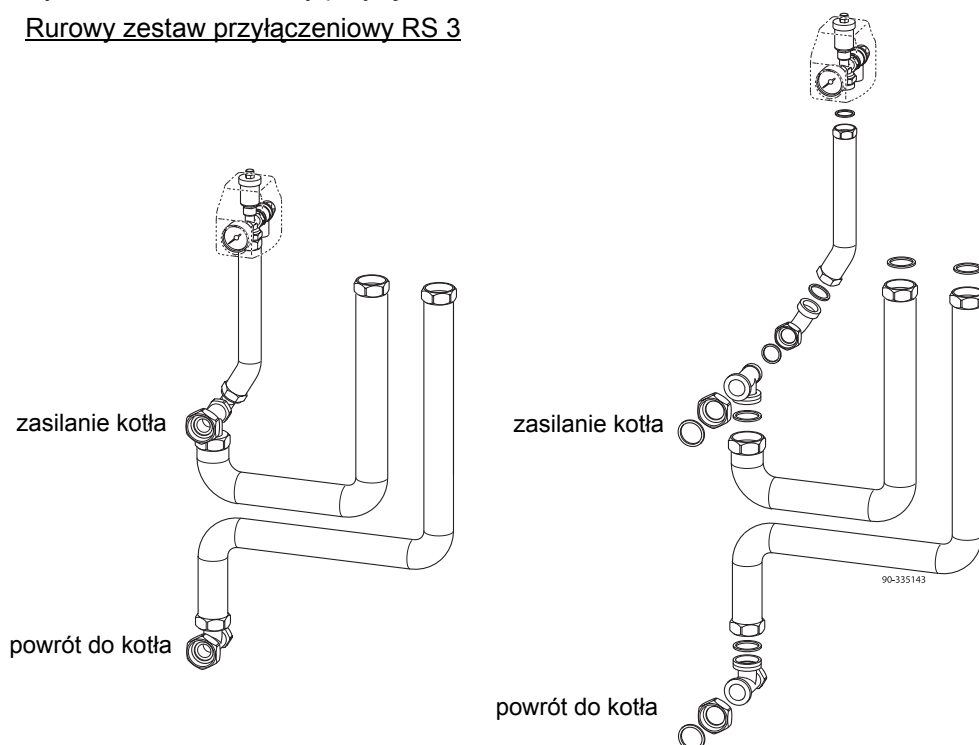
Rys. 6: Kocioł TrioBloc z zestawem RS-TE



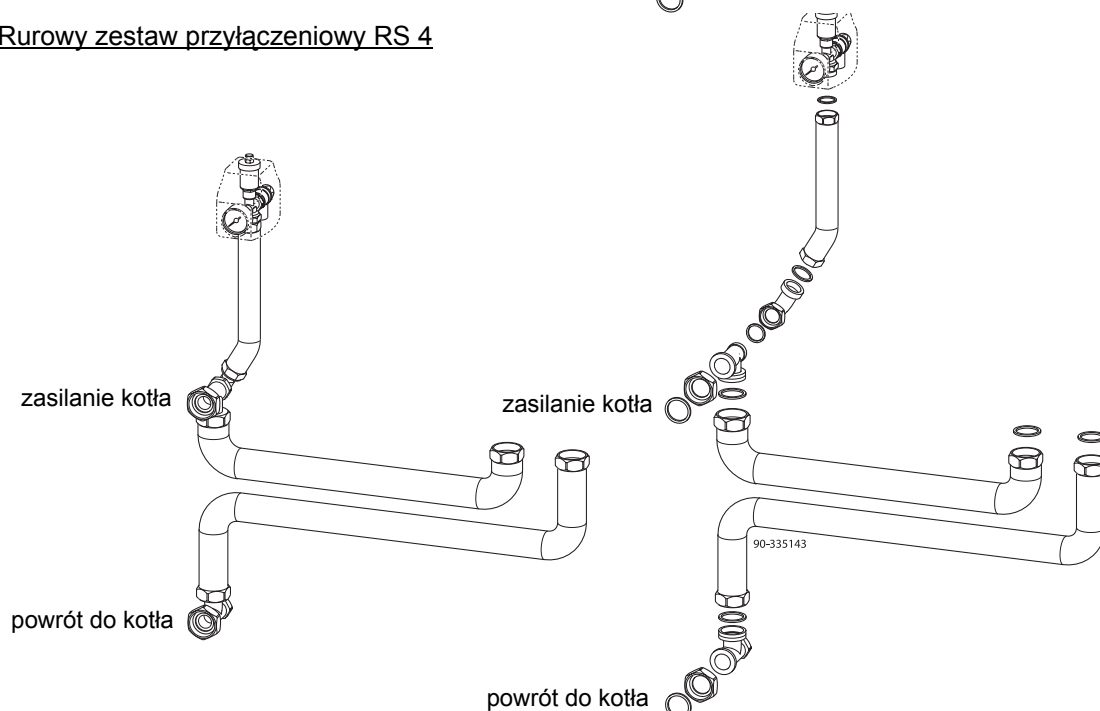
3.3 Rurowe zestawy przyłączeniowe RS 3 i RS 4

Rys. 7: Rurowe zestawy przyłączeniowe RS 3 i RS 4

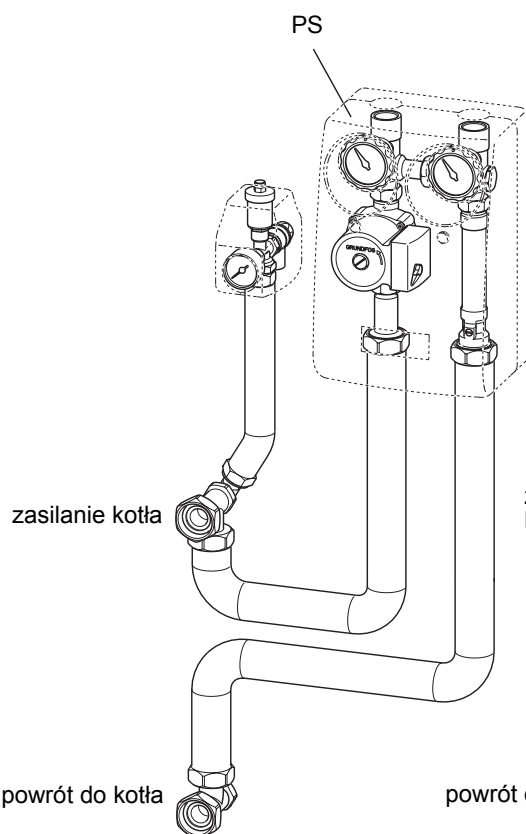
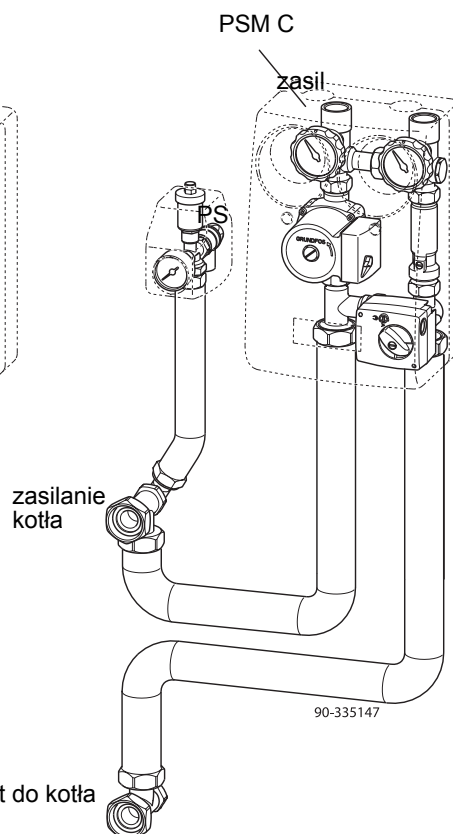
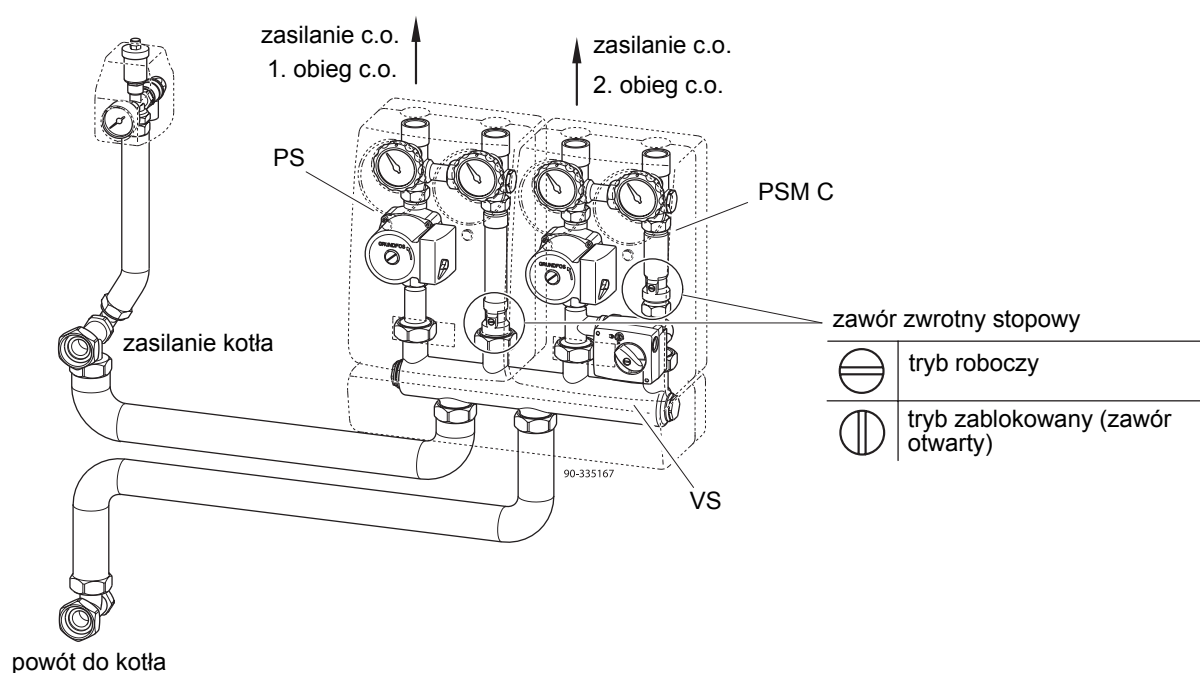
Rurowy zestaw przyłączeniowy RS 3



Rurowy zestaw przyłączeniowy RS 4

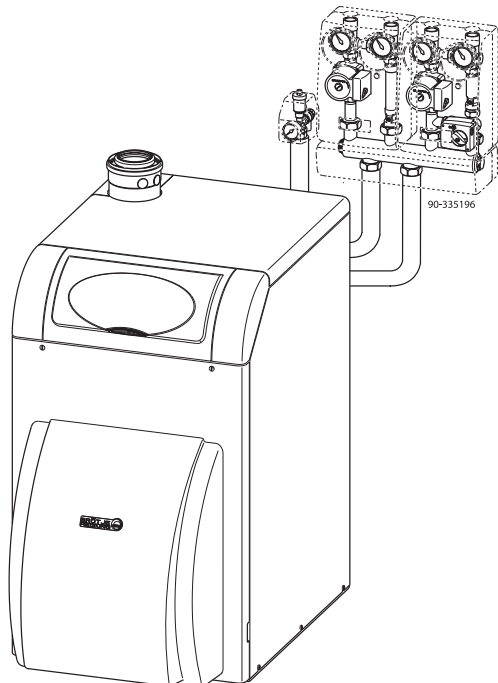
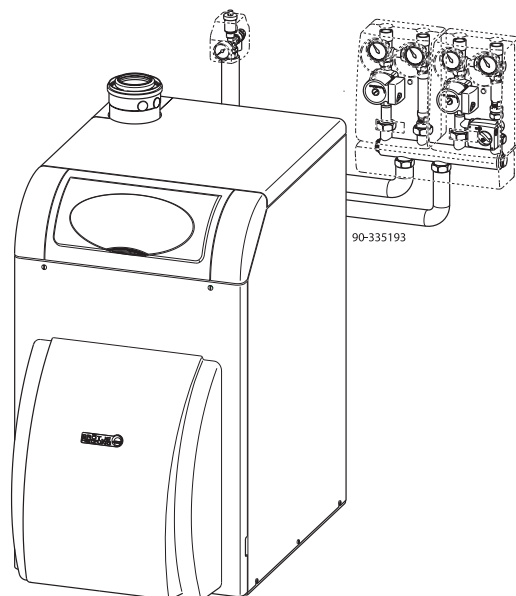


Rurowy zestaw przyłączeniowy i zabezpieczający **RS 3** jest przeznaczony do wykonania połączenia z kotłem wolnostojącym lub z kotłem z zamontowanym obok podgrzewaczem c.w.u.
Rurowy zestaw przyłączeniowy i zabezpieczający **RS 4** jest przeznaczony do wykonania połączenia z kotłem zamontowanym na podgrzewaczu c.w.u.

Rys. 8: Podłączenie do **prawej** pary przyłączy (widok od przodu)Zestaw przyłączeniowy RS 3 z zestawem pompowym PSZestaw przyłączeniowy RS 3 z zestawem pompowym PSM CZestaw przyłączeniowy RS 4 z zestawem pompowym PS i PSM C oraz z zestawem rozdzielacza VS

Kocioł NovoCondens z zestawem przyłączeniowym RS 3 i RS 4

Rys. 9: Kocioł NovoCondens SOB z zestawem przyłączeniowym RS 3 i RS 4

Zestaw przyłączeniowy RS 3Zestaw przyłączeniowy RS 4**3.4 Montaż izolacji**

- Połówki izolacji nałożyć obustronnie na zamontowany zestaw przyłączeniowy i ścisnąć ze sobą tak, żeby zatrzasknęły się ich złącza.

3.5 Montaż czujnika zasilania

- Czujnik zasilania zamocować za pomocą opaski zaciskowej nad pompą obiegową c.o. na przewodzie zasilającym.

3.6 Montaż dławika kablowego

- Dostarczony wraz z modulem dodatkowym dławik kablowy zamontować w zespole sterowania pracą kotła na wysokości gniazda do podłączenia zaworu mieszającego.

3.7 Zawór zwrotny stopowy

- W momencie dostawy zawór zwrotny stopowy jest ustawiony w położeniu roboczym.
- Podczas napełniania instalacji i przy pierwszym uruchomieniu pompy zawór zwrotny stopowy musi być zablokowany (tzn. zawór jest otwarty, zob. rys. 2 i 8).
- Dla pracy w trybie ogrzewania zawór zwrotny stopowy musi być ustawiony w położeniu roboczym.

3.8 Podłączenie elektryczne

Prace związane z połączeniem elektrycznym muszą być przeprowadzane przez personel przeszkolony pod względem elektrotechnicznym. Stosować się do przepisów lokalnych i VDE. Stosować się do zaleceń zawartych w instrukcji kotła. Czujnik zasilania, pompa obiegowa c.o. i siłownik podłączyć zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych. Przewód przyłączeniowy siłownika zamocować w dławiku kablowym.

3.9 Podłączenie naczynia wzbiorczego MAG

Kotły serii LogoBloc: podłączenie wykonuje się poprzez przewód powrotny w 2. obiegu c.o.

Kotły serii TE: podłączenie do złącza gwintowanego po stronie powrotu w zestawie przyłączeniowym RS-TE (zdjąć kapturek ochronny).

3.10 Nastawa regulowanej pompy PS G/GSM 3G

Za pomocą przełącznika na pompie można ustawić wysokość podnoszenia pompy.

Nastawa fabryczna:

- maks. wysokość podnoszenia 4 m
- funkcja automatycznego obniżania temperatury w nocy wyłączona.

Nastawę fabryczną można zmienić poprzez obrót przełącznika na pompie:

Obrót w lewą stronę

- zmniejszenie wysokości podnoszenia
- zmniejszenie ewentualnych szumów w instalacji

Obrót w prawą stronę

- podwyższenie wysokości podnoszenia
- pomoc w usunięciu problemu zimnych grzejników.

3.11 Automatyczne obniżenie temperatury w nocy

Funkcja automatycznego obniżenia w nocy temperatury w instalacji ogrzewania jest realizowana przez układ regulacyjny.



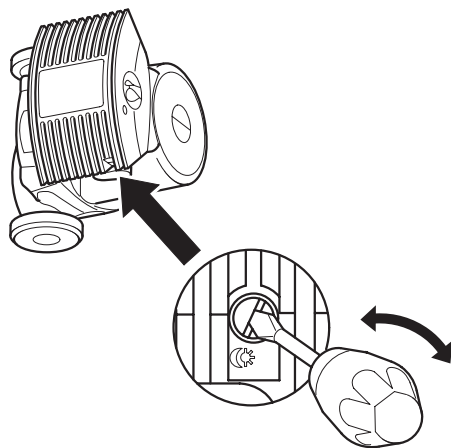
Informacje dotyczące systemu regulacyjnego zob. *Podręcznik montażu i obsługi kotła grzewczego*.

W pompie funkcję obniżenia temperatury w nocy uruchamia się za pomocą śruby nastawczej znajdującej się w górnej części skrzynki zacisków.

Warunki uruchomienia funkcji automatycznego obniżania temperatury są następujące:

- obniżenie temperatury o 10-15°C w przeciągu 2 godzin.
- obniżenie temperatury o przynajmniej 0,1°C/min.

Rys. 10: Rurowy zestaw przyłączeniowy RS-TE



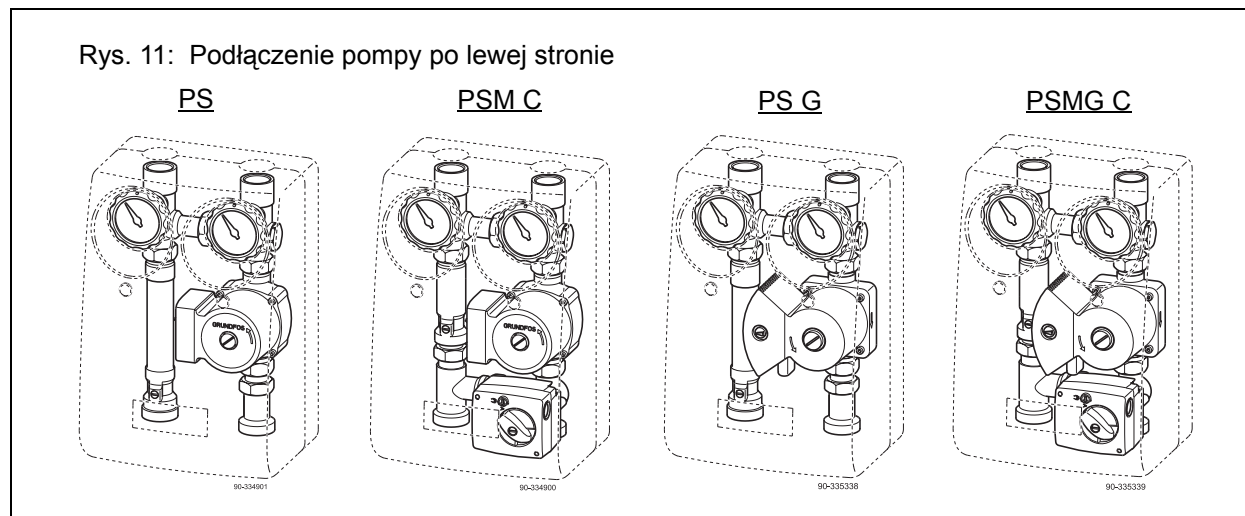
automatyczne obniżanie temperatury w nocy



praca w trybie normalnym

3.12 Podłączenie pompy po lewej stronie

Rys. 11: Podłączenie pompy po lewej stronie



Podłączenie zestawu pompowego PS/PS G do lewej pary przyłączy

- Odkręcić złącza gwintowane poniżej zaworów kulowych
- Odkręcić śrubę z łbem sześciokątnym wewnętrznym w głowicy pompy i głowicę pompy obrócić o 180°
- Pompę zamontować na prawym zaworze kulowym, a przewód wyrównania różnicy wysokości z zaworem zwrotnym stopowym na lewym zaworze kulowym.

Podłączenie zestawu pompowego PSM C/PSMG C do lewej pary przyłączy

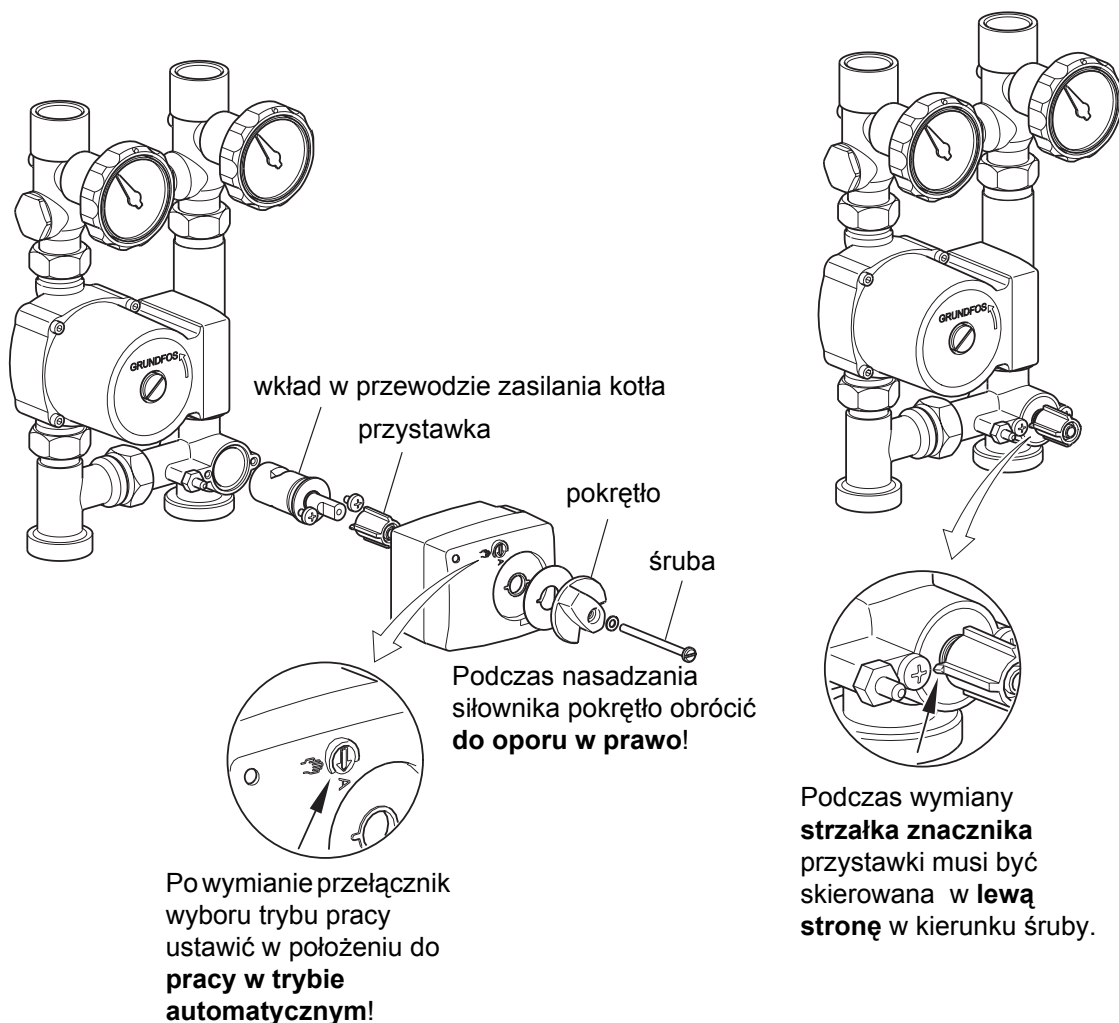
- Odkręcić złącza gwintowane pompy i przewodu wyrównania różnicy wysokości i obrócić głowicę pompy o 180°
- Pompę zamontować po prawej a przewód wyrównania wysokości po lewej stronie



Wskazówka: nie ma potrzeby dokonywania zmian na zaworze mieszającym! Wymienić i zamienić czerwony i niebieski korek zaślepiający w przedniej części izolacji. (czerwony = zasilanie, niebieski = powrót)

3.13 Wymiana wkładu w przewodzie zasilania kotła i siłownika

Rys. 12: Wymiana wkładu w przewodzie zasilania kotła i siłownika



Demontaż siłownika

- Odkręcić śrubę pokrętki i zdjąć siłownik.

Montaż siłownika

- Przełącznik wyboru trybu pracy ustawić w położeniu do **pracy w trybie ręcznym**.
- Wcisnąć pokrętkę i obrócić do oporu w prawą stronę.
- Przystawkę zamontować w sposób przedstawiony na rys. 12 (strzałka znacznika skierowana w lewą stronę w kierunku śruby) i nasadzić siłownik.
- Przełącznik wyboru trybu pracy ustawić w położeniu do **pracy w trybie automatycznym**.

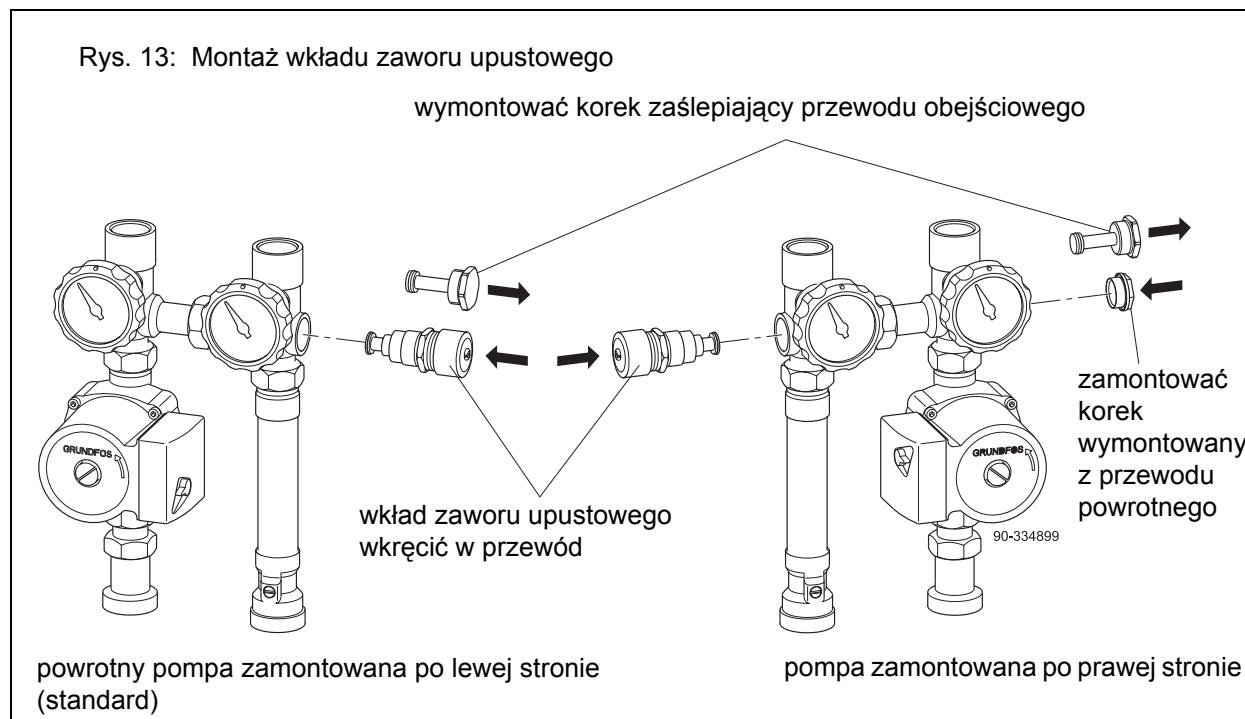


Wskazówka: Wskazówka: aby zapewnić prawidłową pracę zaworu mieszającego, należy pamiętać o prawidłowym położeniu przystawki.

Wymiana wkładu w przewodzie zasilania kotła

W celu dostosowania instalacji do warunków hydraulicznych wkład w przewodzie zasilania kotła można wymienić (wyposażenie dodatkowe). W tym celu zdemontować siłownik i po odkręceniu dwóch śrub zamienić wkład w przewodzie zasilania kotła.

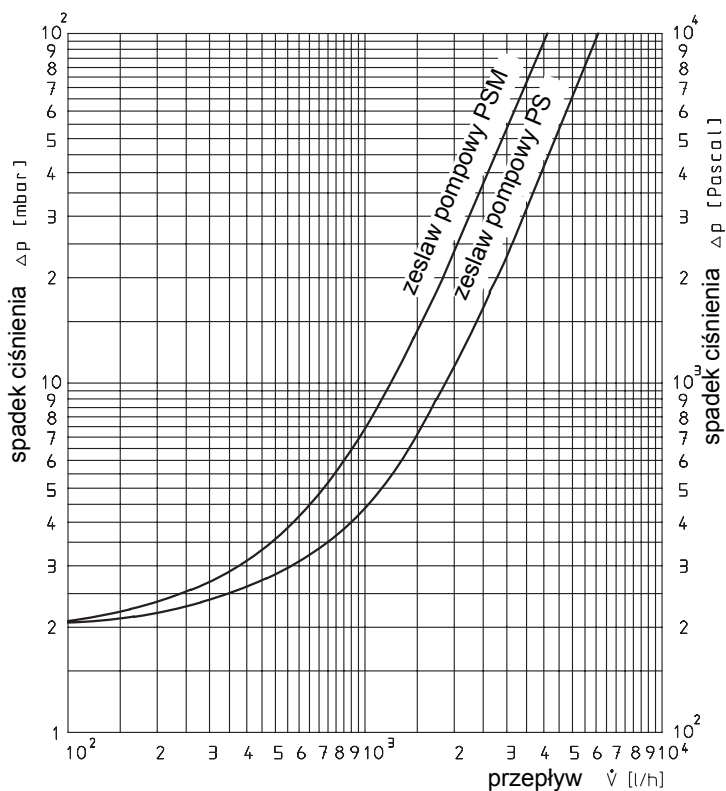
3.14 Montaż wkładu zaworu upustowego (wyposażenie dodatkowe)



3.15 Wykresy przepływu

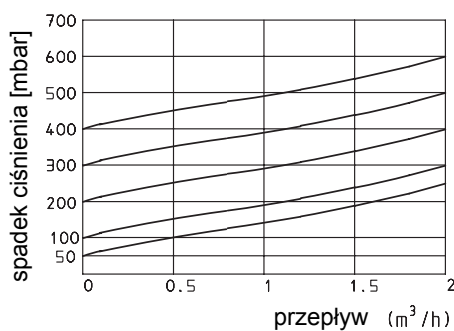
Wykres przepływu dla zestawu PS/PSM C

Rys. 14: Wykres przepływu dla wykresu PS/PSM C



Wykres przepływu dla zaworu upustowego

Rys. 15: Wykres przepływu dla zaworu upustowego



Nastawa zaworu upustowego

Ciśnienie powodujące otwarcie zaworu upustowego można odczytać bezpośrednio na umieszczonej na nim skali. Maks. różnicę ciśnienia odczytuje się z wykresu przepływu (rys. 15).

- Deutschland:** AUGUST BRÖTJE GmbH
Postfach 1354 · D-26171 Rastede · Tel. 04402/80-0 · Telefax 04402/80-583
- France:** BAXI France sa
157, Avenue Charles Floquet · F-93158 Le Blanc Mesnil Cedex
Téléphone 0145915973 · Fax 0145915971 · e-mail: brotje@baxifrance.com
- Italia:** MANZARDO S.p.A.
I-39100 Bolzano · Via C. Augusta 18
Tel. (0471) 285646 · Fax (0471) 284129
- Polska:** AUGUST BRÖTJE GmbH
Postfach 1354 · D-26171 Rastede · Tel. 04402/80-0 · Telefax 04402/80-583